

Mitteilungsblatt



Gemeinde Sigmaringendorf



23. August 2024

Ausgabe Nummer 34

Sonntagsdienst Ärzte und Apotheken

Ärztlicher Notfalldienst Sigmaringen

☎ 116 117

Kinderärztlicher Notfalldienst

Kinder- und Jugendärztliche Notfallpraxis
Singen, Virchowstraße 10, 78224 Singen

- Vorortbesuch-

Sonn- und Feiertags: 10:00-12:00 Uhr / 16:00-19:00 Uhr

Notdienstprechstunde im Zollernalb Klinikum

Friedrichstraße 37, 72458 Albstadt

☎ 116 117

Sonntags: 10:00-13:00 Uhr / 14:00-18:00 Uhr

Apotheken

Freitag, den 23.08.2024

Hodrus'sche Apotheke, Hindenburgstraße 36, Altshausen,

☎ 07584/3552

Apotheke Leopold, Leopoldplatz 3, Sigmaringen,

☎ 07571/13665

Samstag, den 24.08.2024

Kreuz Apotheke, Hauptstr. 60, Mengen, ☎ 07572/8035

Sonntag, den 25.08.2024

Bilharz-Apotheke Antonstraße 1, Sigmaringen,

☎ 07571/7296060

Alte Apotheke, Wilhelm-Schussen-Str. 23, Bad Schussenried,

☎ 07583/847

Tierarzt

Samstag, den 24.08.2024 und Sonntag, den 25.08.2024

Janeta Dabruck, Bittelschießer Str. 7, Sigmaringen,

☎ 13654

Dr. Metzger u. Kollegen, Schulhof 5, Sigmaringen,

☎ 7492260

Wir sind für Sie da

Gemeinde Sigmaringendorf



☎ 07571/7305-0

✉ bmvorzimmer@sigmaringendorf.de

www.sigmaringendorf.de

Unsere Öffnungszeiten:

Montag:	8.00 - 12.00 Uhr	nachmittags geschlossen
Dienstag:	vormittags geschlossen	14.00 - 16.30 Uhr
Mittwoch:	8.00 - 12.00 Uhr	14.00 - 16.30 Uhr
Donnerstag:	8.00 - 12.00 Uhr	14.00 - 18.00 Uhr
Freitag:	8.00 - 13.00 Uhr	

Entsorgungstermine

Montag, 26.08.2024	-	Papiertonne
Mittwoch, 28.08.2024	-	Gelber Sack

Fundbüro

Es wurde ein Sommerhut (Fundort: Tankstelle), eine Kinder-Softshelljacke sowie ein Schal (Fundort: Verbindungsweg Unterdorf /Hinter den Höfen), ein einzelner Schlüssel am Band und eine Sonnenbrille (Fundort: in Apotheke) abgegeben. Nähere Auskünfte im Bürgerbüro unter der Tel. Nr. 7305-25.

Gebrauchsgut-Börse

Zu verschenken

Sofa (2-teilig, braun)

Telefon-Nr.

12929

Interessenten für die o. g. Gegenstände setzen sich bitte mit der angegebenen Telefonnummer in Verbindung.

Im Amtsblatt werden wöchentlich die abzugebenden Gegenstände kostenlos veröffentlicht.

Wer etwas zu verschenken hat, kann sich telefonisch mit der Gemeindeverwaltung, Tel. 7305-11, in Verbindung setzen.

Wichtige Rufnummern

Polizei	1 10
Feuerwehr/Notarzt/Rettungsdienst	1 12
Krankentransport (bei Anwahl mit Mobil-Tel. nur mit Vorwahl möglich!)	1 92 22
Rathaus	73 05-0
E-Mail: bmvorzimmer@sigmaringendorf.de	
Donau-Lauchert-Schule Sigmaringendorf	64 58 09-0
Kinderhaus Sigmaringendorf	34 95
Kinderhaus Laucherthal	1 40 78
Forstrevier Sigmaringendorf-Scheer Herr Meikis, E-Mail: tobias.meikis@lrasig.de	Telefon 07571/102-2519
Sozialer Förderverein Nachbarschaftshilfe Fr. Metzger	47 53
Fr. Schäuble	1 43 76
SENOVA Sozialstation Haus Löwen Weingartenstraße 4, 72517 Sigmaringendorf Rund-um-die-Uhr Telefon:	07571 / 5 25 20
SENOVA Tagespflege	07571 / 5 25 20
Seniorenbetreuung Haus Löwen - Wohngemeinschaft - Entlastungsleistungen Weingartenstraße 4, Sigmaringendorf Fr. Roßknecht	07571 / 45 24
Sozialstation Thomas Geiselhart Leopoldplatz 1, 72488 Sigmaringen Rund-um-die-Uhr Telefon:	Tel. 0 75 71 / 72 99 70
Malteser Hilfsdienst Sigmaringen ab 19.00 Uhr	74 85-0 0171 / 7 62 56 21
Sozialstation Vinzenz von Paul Josefinenstr. 2/1 · 72488 Sigmaringen Rund-um-die-Uhr Telefon:	07571 / 74 12-50
Beratungsstelle Demenz Bahnhofstr. 5, 72488 Sigmaringen, Öffnungszeiten: Di. 11-12 Uhr, Do. 16-18 Uhr o. nach telef. Vereinbarung; Auch Hausbesuche sind möglich.	Tel. 0 75 71 / 74 12-44
Ambulanter Pflege- und Betreuungsdienst Sekunda Grund- und Behandlungspflege, professionelle Betreuung bei Demenzerkrankung, Hauswirtschaftliche Versorgung, Beratung und Anleitung für pflegende Angehörige. Habsthaler Str. 1, Krauchenwies	Tel. 0 75 76 / 76 43
Sozialstation des Deutschen Roten Kreuzes (rund um die Uhr) (Büro)	01 71 / 2 87 50 65 74 23-26
Biloba Häusliche Kranken- u. Altenpflege Sigmaringen	Tel. 075 71 / 6852414
St. Anna Hilfe gGmbH Sozialstation Scheer	24 Std. Tel. 075 72 / 76293
Störungsdienst bei Gasgeruch	08 00 / 0 82 45 05
Störungsdienst der EnBW	08 00 / 36 29-477
Caritasverband Sigmaringen - Erziehungsberatungsstelle - Psychologische Beratung für Eltern, Kinder u. Jugendliche - Fidelisstr. 1, 72488 Sigmaringen - Termine nach telef. Vereinbarung, Tel.: 07571/7301-60, E-Mail: erziehungsberatung@caritas-sigmaringen.de	
Beratungsstelle häusliche Gewalt (BhG)	07571/7301-0
Sigmaringer Tafel geöffnet Di. + Do. von 15.00 - 17.00 Uhr	
Interdisziplinäre Frühförderstelle für den Landkreis Sigmaringen Mariaberger Fachkliniken gGmbH - Sprechzeiten nach Vereinbarung Antonstraße 20, 72488 Sigmaringen, Tel.: 07571/7486-7019	
Praxis für Ergotherapie	Tel.: 07571/7486-7010

Pflegestützpunkt Landkreis Sigmaringen
Beratung für hilfe- und pflegebedürftige Menschen
und deren Angehörige
Hofstraße 12, 88512 Mengen, E-Mail: pflegestuetzpunkt@lrasig.de
Öffnungszeiten: vormittags: Mo.-Do. 09.30-11.30 Uhr, nachmittags: Do. 16.00-17.30 Uhr
Um Terminvereinbarung wird gebeten.

Tel. 07572/7137-372
sowie -368 und -431

Psychosoziale Beratungsstelle
Laizerstraße 1, 72488 Sigmaringen
Öffnungszeiten von Mo. - Fr.: 9.00 - 12.00 Uhr, weitere Sprechzeiten nach Vereinbarung.

Tel.: 07571-72965-50 oder - 52

Beratung HIV/AIDS und andere sexuell übertragbare Krankheiten
Donnerstags ab 14.30 Uhr nach Terminvergabe. Termine werden anonymisiert unter der
Telefonnummer 07571/102 6401 vergeben.
Landratsamt Sigmaringen - Fachbereich Gesundheit
Hohenzollernstraße 12, 72488 Sigmaringen

Tel. 07571/1026415

IBB-Stelle mit Patientenführsprecherin im Landkreis Sigmaringen
Beratung für psychisch Erkrankte und ihre Angehörigen
Sprechstunde jeden Donnerstag im Monat
(nach telefonischer Terminvereinbarung)

Tel. 07571/7301-55

Familiengesundheitszentrum – guter und gesunder Start
Hebammensprechstunden und Fachstelle für Frühe Hilfen „Familie am Start“
Information, Unterstützung und Beratung für Familien rund um die Geburt bis zum Leben mit
dem Kind.
Leopoldstraße 4, 72488 Sigmaringen
Telefon 07571 102-4209 • www.landkreis-sigmaringen.de/fgz

Kinderschutzbund Kreisverband Sigmaringen
Ansprechpartner für Eltern, Kinder und Jugendliche
Bahnhofstr. 3, Tel. 07571-683028, info@kinderschutzbund-sigmaringen.de

Weisser Ring
Opferschutz-Opferrechte-Opferhilfe, Außenstelle Sigmaringen

0151 / 55164829

Sozialverband VdK - Unterstützung im Sozialrecht, z.B. Schwerbehinderung, Rente,
Pflege, Arbeitsunfähigkeit
Kreisverband Sigmaringen, Josefinenstr. 3, 72488 Sigmaringen.
Öffnungszeiten Sozialrechtsschutz gGmbH:
Mo-Do, 09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 15.30 Uhr, Fr. 09.00 - 12.00 Uhr
Sprechtag: Di. 09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 15.30 Uhr,
nur nach telefonischer Vereinbarung
Öffnungszeiten des Kreisverbandes:
Mo. 09.00 - 11.00 Uhr, Fr. 14.00 - 17.00 Uhr

Tel. (07571) 7438980

Tel. 07571 7474528

Fax 07571 7474530

Tafel Sigmaringen
Anschrift: Am Dettinger Berg 4, 72488 Sigmaringen.
Öffnungszeiten: Dienstag von 10:00 bis 12:30 Uhr, Samstag von 9:30 bis 11:30 Uhr
Spendenannahme an den Öffnungstagen von 6:00 Uhr - 11:30 Uhr
Ansprechpartner: Uwe Müller

Tel: 0162 2860681



**Ist Ihre
Hausnummer
gut erkennbar?**

**Im Notfall kann das für rasche Hilfe lebenswichtig sein!
Darüber hinaus erleichtern Sie die Arbeit
der Postboten und Ihres Zeitungszustellers!**

Stadt/Gemeinde 72517 Sigmaringendorf	Landkreis Sigmaringen
---	--

Öffentliche Bekanntmachung der Wahl des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin

Wegen der Wahl des bisherigen Amtsinhabers in einer anderen Gemeinde wird die Wahl des/der Bürgermeisters/Bürgermeisterin der Gemeinde Sigmaringendorf, Hauptstraße 9, 72517 Sigmaringendorf notwendig.

Die Wahl findet statt am Sonntag, dem 20. Oktober 2024.

Gewählt ist, wer mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhalten hat. Entfällt auf keine Person mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, so findet eine Stichwahl zwischen den zwei Personen statt, die bei der ersten Wahl die höchsten Stimmenzahlen erhalten haben; bei gleichen Stimmenzahlen entscheidet das Los.

Eine erforderlich werdende **Stichwahl findet statt am Sonntag, dem 03. November 2024.**

Bei der Stichwahl ist gewählt, wer die meisten gültigen Stimmen erhalten hat; bei gleichen Stimmenzahlen entscheidet das Los.

Die Amtszeit des/der gewählten Bürgermeisters/Bürgermeisterin beträgt 8 Jahre.

Wahlberechtigt sind Deutsche im Sinne von Artikel 116 des Grundgesetzes sowie Staatsangehörige eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union (Unionsbürger), die am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben, seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde mit Hauptwohnung wohnen und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind. Diese werden von Amts wegen in das Wählerverzeichnis eingetragen und können wählen. Der Bürgermeister ist berechtigt, vom Unionsbürger zur Feststellung seines Wahlrechts einen gültigen Identitätsausweis sowie eine Versicherung an Eides statt mit der Angabe seiner Staatsangehörigkeit zu verlangen.

Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis

Wahlberechtigt sind die vorstehend genannten Personen auch dann, wenn sie in keiner Gemeinde in der Bundesrepublik Deutschland eine Wohnung haben, sich am Wahltag aber seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde gewöhnlich aufhalten. Diese Wahlberechtigten werden **nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis der Gemeinde eingetragen**. Mit dem schriftlichen Antrag hat der Wahlberechtigte ohne Wohnung zu versichern, dass er bei keiner anderen Stelle in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder seine Eintragung beantragt hat oder noch beantragen wird. Außerdem hat er nachzuweisen, dass er bis zum Wahltag seit mindestens drei Monaten seinen gewöhnlichen Aufenthalt in der Gemeinde haben wird.

Personen, die ihr Wahlrecht für Gemeindewahlen durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung aus der Gemeinde verloren haben und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in die Gemeinde zuziehen oder dort ihre Hauptwohnung begründen, sind mit der Rückkehr wahlberechtigt. Wahlberechtigte, die nach ihrer Rückkehr am Wahltag noch nicht mindestens drei Monate in der Gemeinde wohnen oder ihre Hauptwohnung begründet haben, werden **nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen**.

Wahlberechtigte Unionsbürger, die nach § 26 Bundesmeldegesetz nicht der Meldepflicht unterliegen und nicht in das Melderegister eingetragen sind, werden ebenfalls **nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen**. Dem schriftlichen Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis hat der Unionsbürger eine Versicherung an Eides statt mit den Erklärungen nach § 3 Abs. 3 und 4 der Kommunalwahlordnung (KomWO) beizufügen.

Vordrucke für diese Anträge und für die erforderlichen Erklärungen hält das **Bürgermeisteramt Sigmaringendorf, Hauptstraße 9, 72517 Sigmaringendorf** bereit.

Die Anträge auf Eintragung müssen schriftlich gestellt werden und – ggf. samt der genannten Erklärungen und eidesstattlichen Versicherung und Nachweisen – spätestens bis zum Sonntag 29.09.2024 beim **Bürgermeisteramt Sigmaringendorf, Hauptstraße 9, 72517 Sigmaringendorf** eingehen.

Ein Wahlberechtigter mit Behinderungen kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen; § 30 KomWO gilt entsprechend.

Ort, Datum Sigmaringendorf, 23.08.2024

<p>Bürgermeisteramt</p>  <p>Schwaiger, Bürgermeister <small>Unterschrift, Amtsbezeichnung</small></p>
--

**Zweckverband
Geräte- und Personalgemeinschaft Ostrachtal
Sitz in Ostrach
Landkreis Sigmaringen**

**Neufassung der
Verbandsatzung
vom 16. Juli 2024**

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung (GemO) und der §§ 5, 6 und 21 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) in Verbindung mit § 14 der Verbandssatzung hat die Verbandsversammlung am 16. Juli 2024 folgende Änderung und Neufassung der Verbandssatzung beschlossen:

I. Allgemeines

**§ 1
Verbandsmitglieder, Name und Sitz**

Die Gemeinden und der Zweckverband im

Landkreis Sigmaringen

1. Beuron
2. Ostrach
3. HerdwangenSchönach
4. Pfullendorf
5. Illmensee
6. Sauldorf
7. Inzigkofen
8. Sigmaringendorf
9. Krauchenwies
10. Veringenstadt
11. Mengen
12. Wald
13. Bingen

Landkreis Konstanz

14. Hohenfels

Bodenseekreis

15. Heiligenberg

Landkreis Ravensburg

16. Wilhelmsdorf
17. Riedhausen
18. Königseggwald.

Landkreis Biberach

19. Wegebaugerätegemeinschaft Albrand

bilden unter dem Namen

**ZWECKVERBAND "GERÄTE UND
PERSONALGEMEINSCHAFT OSTRACHTAL"**

einen Zweckverband im Sinne des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit.

2. Der Sitz des Zweckverbandes ist Ostrach, Landkreis Sigmaringen.

**§ 2
Aufgaben**

1. Der Zweckverband als Rechtsnachfolger des "Wasser- und Bodenverbandes Ostrachtal" hat die Aufgabe, die von ihm beschafften Geräte und Anlagen samt Bedienungspersonal den Verbandsmitgliedern gegen Vergütung der Selbstkosten zur technischen Erledigung ihrer Aufgaben, vorwiegend im Bereich des Straßen- und Wegebaues und der Abwasserbeseitigung, zur Verfügung zu stellen.

2. Der Zweckverband kann sich zur Erfüllung seiner Aufgaben Dritter bedienen.
3. Die Durchführung der Verbandsaufgaben erledigt der Verband vorwiegend zur Deckung des Eigenbedarfs der Verbandsmitglieder. Die Durchführung im Einzelfall erfolgt jeweils in eigener Regie der Verbandsmitglieder.
4. Der Zweckverband ist nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten zu führen; er erstrebt keinen Gewinn.

II. Verfassung und Verwaltung

**§ 3
Organe**

1. Auf die Verfassung und Verwaltung des Zweckverbandes finden die für Eigenbetriebe geltenden Vorschriften Anwendung.
2. Organe des Zweckverbandes sind:
 - A. die Verbandsversammlung
 - B. der Verbandsvorsitzende
 - C. die Betriebsleitung
3. Die Amtszeit des Verbandsvorsitzenden und seines Stellvertreters dauert 5 Jahre. Der Verbandsvorsitz wechselt nach jeder Amtszeit unter den Verbandsmitgliedern. Scheidet der Verbandsvorsitzende aus dem Hauptamt aus, so endet auch seine Amtszeit in diesem Verband und seinen Organen. In diesem Fall findet eine Ersatzwahl für den Rest der Amtszeit statt.

**§ 4
Zusammensetzung der Verbandsversammlung**

Die Verbandsversammlung setzt sich zusammen aus den gesetzlichen Vertretern der Mitgliedsgemeinden, im Verhinderungsfall durch deren Stellvertreter oder einen beauftragten Bediensteten. Jedes Verbandsmitglied hat in der Verbandsversammlung 1 Stimme.

**§ 5
Aufgaben der Verbandsversammlung**

1. Die Verbandsversammlung ist das Hauptorgan des Zweckverbandes.
2. Die Verbandsversammlung beschließt über alle wichtigen Angelegenheiten des Verbandes, insbesondere über:
 1. die Aufnahme und das Ausscheiden von Mitgliedern und die Beteiligung an anderen Unternehmen,
 2. die Änderung dieser Satzung, ferner der Erlass und die Änderung sonstiger Satzungen,
 3. die Wahl des Verbandsvorsitzenden und seines Stellvertreters,
 4. die Wahl und Entlassung der Mitglieder der Betriebsleitung im Einvernehmen mit dem Verbandsvorsitzenden,
 5. die Feststellung des Wirtschaftsplanes und die Festsetzung der Umlagen und Entgelte,
 6. die Feststellung des Jahresabschlusses und die Entlastung des Verbandsvorsitzenden und der Betriebsleitung,
 7. der Erwerb und die Veräußerung von Grundstücken,
 8. die Ausführung von Investitionen und Vorhaben mit einem voraussichtlichen Aufwand von mehr als 200.000,00 €,
 9. Vergabe von Lieferungen und Leistungen des Vermögensplanes, sofern der Betrag im Einzelfall 200.000,00 € übersteigt,
 10. die Aufnahme von Krediten mit Ausnahme von Kassenkrediten,
 11. die Übernahme von Bürgschaften und Verpflichtungen aus Gewährverträgen, ferner über Darlehenshingaben, Verzicht auf Ansprüche, die Führung von Rechtsstreiten und den Abschluss von Vergleichen, wenn der Betrag oder Wert im einzelnen Fall 20.000,00 € übersteigt,

12. die Bewilligung über- und außerplanmäßiger Ausgaben, soweit der Betrag im Einzelfall mehr als 40.000,00 € beträgt.

§ 6

Der Verbandsvorsitzende

1. Der Verbandsvorsitzende und sein Stellvertreter werden von der Verbandsversammlung aus ihrer Mitte gewählt.
2. Der Verbandsvorsitzende ist Vorsitzender der Verbandsversammlung. Er bereitet die Sitzungen der Verbandsversammlung vor und erledigt in eigener Zuständigkeit die ihm durch Gesetz und diese Satzung übertragenen Aufgaben. Er vertritt den Zweckverband, soweit nicht die Betriebsleitung zuständig ist. Er kann sich im Einzelfall die Vertretung vorbehalten.
3. Der Verbandsvorsitzende kann der Betriebsleitung Weisungen erteilen, um die Erfüllung der Aufgaben des Verbands zu sichern und Misstände zu beseitigen. Der Verbandsvorsitzende muss anordnen, dass Maßnahmen der Betriebsleitung, die er für gesetzwidrig hält, unterbleiben oder rückgängig gemacht werden; er kann dies anordnen, wenn er der Auffassung ist, dass Maßnahmen für den Verband nachteilig sind.
4. Der Verbandsvorsitzende entscheidet über alle Angelegenheiten, die nicht der Verbandsversammlung oder der Betriebsleitung vorbehalten sind. In dringenden Angelegenheiten, die keinen Aufschub dulden, kann er anstelle der Verbandsversammlung entscheiden. Die Gründe für die Eilentscheidung und die Art der Erledigung sind der Verbandsversammlung unverzüglich mitzuteilen.
5. Der Verbandsvorsitzende hat die Verbandsversammlung über alle wichtigen Angelegenheiten zu unterrichten, insbesondere bei Vergaben nach § 5 Nr. 8 und 9 über 100.000 €.

§ 7

Geschäftsführung der Verbandsorgane

1. Für den Geschäftsgang der Verbandsversammlung gilt § 15 GKZ und ergänzend in entsprechender Anwendung die Bestimmungen der Gemeindeordnung über den Geschäftsgang des Gemeinderats, soweit in dieser Satzung nichts anderes bestimmt ist.
2. Für den Verbandsvorsitzenden gelten die Bestimmungen der Gemeindeordnung für den Bürgermeister entsprechend.

§ 8

Geschäftsleitung

1. Die Betriebsleitung besteht aus dem
 1. technischen Betriebsleiter
 2. kaufmännischen Betriebsleiter.
 Bei Meinungsverschiedenheiten innerhalb der Betriebsleitung entscheidet der Verbandsvorsitzende. Die Geschäftsverteilung innerhalb der Betriebsleitung regelt der Verbandsvorsitzende mit Zustimmung der Verbandsversammlung durch eine Geschäftsordnung.
2. Die Betriebsleitung leitet den Betrieb. Ihr obliegen insbesondere die Geschäfte der laufenden Betriebsführung, soweit im Gesetz oder in der Verbandssatzung nichts anderes bestimmt ist. Dazu gehören die Bewirtschaftung der im Erfolgsplan veranschlagten Aufwendungen und Erträge, die Ausführung des Vermögensplanes, sowie alle sonstigen Maßnahmen, die zur Aufrechterhaltung des Betriebs notwendig sind, insbesondere der Einsatz des Personals, die Anordnungen von Instandsetzungsarbeiten und die Beschaffung von Vorräten im Rahmen einer wirtschaftlichen Lagerhaltung.
3. Die Betriebsleitung ist im Rahmen ihrer Zuständigkeit für die wirtschaftliche Führung des Betriebs verantwortlich.

4. Die Betriebsleitung vollzieht die Beschlüsse der Verbandsversammlung und des Verbandsvorsitzenden in Angelegenheiten des Betriebs, soweit nicht der Verbandsvorsitzende für einzelne Fälle oder für einen bestimmten Kreis von Angelegenheiten etwas anderes bestimmt. Die Betriebsleitung nimmt beratend an den Sitzungen der Verbandsversammlung teil. Die Betriebsleitung hat ein Vorschlagsrecht für die Einstellung und der Entlassung der beschäftigten Bediensteten.
5. Die Betriebsleitung hat den Verbandsvorsitzenden über alle wichtigen Angelegenheiten rechtzeitig und laufend zu unterrichten. Sie hat mindestens halbjährlich über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen sowie über die Abwicklung des Vermögensplanes zu unterrichten.
6. Der technische und kaufmännische Betriebsleiter vertreten den Zweckverband je einzeln im Rahmen ihrer Aufgaben. Im Verhinderungsfall vertreten sie sich gegenseitig. Das Nähere regelt die Geschäftsordnung.

§ 9

Verbandspersonal, Schriftführung

1. Der Verband stellt die zur Erfüllung der Verbandsaufgaben erforderlichen Bediensteten ein.
2. Die Verbandsversammlung regelt die allgemeinen Rechtsverhältnisse der Bediensteten des Verbandes.
3. Der kaufmännische Betriebsleiter führt die Niederschrift über die Sitzungen der Verbandsversammlung.

§ 10

Entschädigungen und Reisekosten

Die Entschädigungen, die Reisekosten und die Aufwandsentschädigungen richten sich nach den gesetzlichen Vorschriften und der Satzung des Zweckverbandes über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit.

III. Wirtschaftsführung

§ 11

Wirtschaftsführung, Rechnungswesen, Stammkapital

1. Für die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen des Verbandes gelten die Vorschriften des Eigenbetriebsrechts und des Handelsgesetzbuches unmittelbar.
2. Wirtschaftsjahr des Zweckverbandes ist das Kalenderjahr.
3. Das Stammkapital des Zweckverbandes wird auf 97.145,48 € festgesetzt
4. Zur verwaltungsmäßigen und technischen Durchführung des Verbandes können die Verwaltungsreinrichtungen der Gemeinde Ostrach in Anspruch genommen werden. Die entstehenden Sach- und Personalkosten werden vom Zweckverband der Gemeinde Ostrach ersetzt.

§ 12

Verbandsumlage

1. Nach Gründung des Zweckverbandes ist eine einmalige Kapitalumlage (§ 46 Nr. 2 f GemHVO) von 5.112,92 € je Verbandsmitglied zu bezahlen.
2. Soweit die sonstigen Einnahmen (Rücklagen u.a.) nicht ausreichen, können von den Verbandsmitgliedern weitere Umlagen erhoben werden. Maßstab ist das Verhältnis der einmaligen Umlage nach Abs. 1. Die Festsetzung erfolgt im Wirtschaftsplan für das jeweilige Wirtschaftsjahr.
3. Die einmalige Umlage nach Abs. 1 und weitere Umlagen nach Abs. 2 sind einen Monat nach Anforderung zur Zahlung fällig.

§ 13 Betriebskosten

Die Kosten für den Betrieb (z.B. Entschädigungen, Vergütungen, Versicherungen, Personal, sonstige sächliche Mittel u.a.) und den Einsatz der Geräte und Anlagen samt Bedienungspersonal werden nach der tatsächlichen Inanspruchnahme berechnet. Die Entgelte sind nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen unter Einrechnung einer angemessenen Verzinsung des Anlagekapitals und angemessener Abschreibungen kostendeckend zu ermitteln und festzusetzen. Die jeweiligen Entgelte sind einen Monat nach Rechnungsstellung zur Zahlung fällig. Für rückständige Beträge fordert der Verband Verzugszinsen von 2 v.H. über dem jeweiligen Basiszinssatz der Europäischen Zentralbank.

IV. Sonstiges

§ 14 Satzungsänderungen

Jede Änderung der Verbandssatzung bedarf entsprechend § 21 Abs. 2 GKZ einer Mehrheit von mindestens zwei Dritteln der satzungsmäßigen Stimmzahlen der Verbandsmitglieder.

§ 15 Ausscheiden von Mitgliedern

1. Ein Mitglied kann bei Vorliegen eines wichtigen Grundes auf Antrag frühestens nach fünfjähriger Mitgliedschaft mit einer einjährigen Kündigungsfrist zum Jahresende ausscheiden.
2. Für die in der Zeit seiner Mitgliedschaft verursachten Verbindlichkeiten, die zu einer Umlagenachforderung führen, ist der Verband berechtigt, eine Umlagenachforderung innerhalb von 3 Jahren zu erheben.
3. Ein Rechtsanspruch auf Beteiligung am Verbandsvermögen und Rückzahlung der gezahlten Verbandsumlagen besteht nicht.

§ 16 Entscheidung von Streitigkeiten

1. Streitigkeiten zwischen dem Zweckverband und seinen Mitgliedern sowie der Mitglieder untereinander über Rechte und Verbindlichkeiten aus dem Verbandsverhältnis, insbesondere über das Recht zur Benützung der Verbandseinrichtungen und über die Pflicht zur Tragung der Verbandslasten, wird über ein Schlichtungsverfahren abgewickelt. Sollte dem Schlichtungsverfahren kein Erfolg beschieden sein, ist die Beschreibung des Rechtsweges zulässig.
2. Zuständig für das Schlichtungsverfahren ist die Rechtsaufsichtsbehörde.

§ 17 Auflösung des Zweckverbandes

1. Der Zweckverband kann nur mit Zustimmung von zwei Dritteln der Verbandsmitglieder aufgelöst werden.
2. Im Falle der Auflösung gehen das Vermögen und die Verbindlichkeiten des Zweckverbandes auf die einzelnen Verbandsmitglieder über. Der Verteilungsschlüssel bemisst sich dann nach dem Verhältnis der Umlage nach § 12 Abs. 1.

§ 18 Öffentliche Bekanntmachung

Die öffentlichen Bekanntmachungen des Zweckverbandes werden entsprechend den Bekanntmachungssatzungen der Verbandsgemeinden in den Verbandsgemeinden durch diese vorgenommen.

§ 19 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01. September 2024 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Verbandssatzung vom 11. September 2007 mit allen späteren Änderungen außer Kraft.

Hinweis

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) bzw. der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird gem. § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber den Mitgliedsgemeinden oder dem Zweckverband geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschrift über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Ausgefertigt!

Ostrach, den 16. Juli 2024

gez. Schwaiger
Verbandsvorsitzender

Landkreis Sigmaringen

Kreisbehindertenbeauftragter bietet Sprechstunden im August und September an

Der Kreisbehindertenbeauftragte Johann Nieß setzt sich für alle Menschen mit geistiger, körperlicher oder seelischer Behinderung im Landkreis Sigmaringen ein. Er ist Mittler zwischen Betroffenen und fachlich Verantwortlichen und bietet regelmäßig Sprechstunden an. Eine Terminvereinbarung ist nicht erforderlich.

Die nächsten Termine dafür sind:

- **Donnerstag, 29. August, 16 bis 18 Uhr** im Landratsamt Sigmaringen (Besprechungsraum 4100), Leopoldstraße 4, 72488 Sigmaringen
- **Donnerstag, 26. September, 17 bis 19 Uhr** im „Haus am Hechtbrunnen“ (Räume des VdK-Ortsverbands Pfullendorf im Erdgeschoss), Hauptstraße 23, 88630 Pfullendorf

Darüber hinaus nimmt der Kreisbehindertenbeauftragte auch jederzeit Anliegen per Post oder per E-Mail entgegen:

Landratsamt Sigmaringen
Kreisbehindertenbeauftragter Johann Nieß
Leopoldstraße 4
72488 Sigmaringen
E-Mail: kbb@landkreis-sig.de

Kulturschwerpunkt zu Frauen im Landkreis Sigmaringen:

Das Programm für August

Trotz nach wie vor bestehender Defizite im Hinblick auf Geschlechtergerechtigkeit und Chancengleichheit sind Frauen heute fester Bestandteil des öffentlichen Lebens – und das nach einer jahrhundertelangen Geschichte der Unterdrückung und Rechtlosigkeit. Aus diesem Grund widmet der Landkreis Sigmaringen sein Kulturjahr 2024/25 unter dem Titel „SIGNifikante Frauen im Landkreis Sigmaringen“ der weiblichen Hälfte der Land-

kreisbevölkerung. Wo stehen Frauen im Landkreis Sigmaringen heute? Welche Rolle spielen sie in der und für die Gesellschaft? Was bewegt und beflügelt sie? Diesen und weiteren Fragen spürt ein breit gefächertes Veranstaltungsprogramm nach. Die Angebote sind dabei so vielfältig und bunt wie das Leben selbst und zeichnen ein komplexes Bild über das Leben von Frauen im Landkreis Sigmaringen in Vergangenheit und Gegenwart. So sieht das Programm für den Monat August aus:

Donnerstag, 29. August, 19.30 Uhr: In der Reihe „Frauen im Film“ zeigt das Gloria-Kino-Center Mengen den Film „**Die Frau des Nobelpreisträgers**“ von Björn Runge. Darin geht es um Joan (Glenn Close) und Joe Castleman (Jonathan Pryce), die seit fast 40 Jahren verheiratet sind. Joe genießt als bedeutender Schriftsteller die Aufmerksamkeit, die ihm zuteil wird, während seine Frau mit Charme, Humor und intelligenter Diplomatie die perfekte Unterstützung im Hintergrund bildet. Als Joe für sein literarisches Schaffen mit dem Nobelpreis ausgezeichnet werden soll, reisen sie gemeinsam nach Schweden, wo zwischen hoch-offiziellen Empfängen, Ehrfurchtsbezeugungen und Damenprogramm die Risse in der Ehe sichtbar werden und ein von den Eheleuten streng gehütetes Geheimnis aufzublitzen droht. Der Eintritt kostet regulär 8,50 Euro und ermäßigt 7 Euro.

Samstag, 31. August, 9.30 bis 15.30 Uhr: Das **Repair-Café „Frauen-Power – let’s go“** lädt Frauen dazu ein, die Scheu vor dem Reparieren abzulegen. An diesem Samstag gibt es eine Sprechstunde für Frauen, bei der es um die Bedienung von Handys und anderen mobilen Endgeräten geht. Hinzu kommt eine kleine Werkzeugkiste zur Frage, was in einen Werkzeugkoffer gehört. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Damit die Reparateure gewappnet sind, nehmen sie vorab Fragen per E-Mail an kontakt@fairwandel-sig.de entgegen. Das Repair-Café findet statt im **Alten Schlachthof Sigmaringen**, Georg-Zimmerer-Straße 7.

Mit diesen fünf einfachen Tipps wird das Trinken im Sommer zur Routine

Für einen gesunden Körper ist Wasser lebenswichtig. Insbesondere in den heißen Sommermonaten sollten Menschen daher auf eine ausreichende Flüssigkeitszufuhr achten. „Unser Körper besteht zu mehr als der Hälfte aus Wasser. Dabei spielt Wasser eine entscheidende Rolle bei nahezu allen körperlichen Funktionen“, sagt Dr. Susanne Haag-Milz, Leiterin des Fachbereichs Gesundheit im Landratsamt Sigmaringen.

So ist Wasser zum Beispiel essenziell für den Transport von Nährstoffen zu den Zellen, die Regulierung der Körpertemperatur und die Ausscheidung von Abbauprodukten über den Urin. „Wer zu wenig trinkt, wird schnell müde und kann sich schlecht konzentrieren“, sagt Haag-Milz. Denn bei Flüssigkeitsmangel werden dem Blut und dem Gewebe Wasser entzogen, das Blut dickt ein und Kopfschmerzen, Schwindel, verringerte Leistungsfähigkeit und Verstopfung können die Folge sein. In extremen Fällen führt Flüssigkeitsmangel durch Kreislauf- und Nierenversagen sogar zum lebensbedrohlichen Zustand.

Für eine ausreichende Flüssigkeitszufuhr verweist die Leiterin des Sigmaringer Gesundheitsamts auf die Empfehlungen der Deutschen Gesellschaft für Ernährung. Diese rät Erwachsenen, bei normalen Temperaturen mindestens 1,5 Liter am Tag zu trinken. „Die restliche Flüssigkeit nehmen wir mit unserer Nahrung auf“, sagt Susanne Haag-Milz. In bestimmten Situationen benötigen der Körper besonders viel Flüssigkeit, etwa bei Hitze, Fieber, Erbrechen und Durchfall. „Auch bei körperlich anstrengender Arbeit oder Sport ist mehr Flüssigkeit notwendig.“ In diesen Situationen können zusätzlich 0,5 bis 1,0 Liter Wasser pro Stunde er-

forderlich sein. Besonders im Sommer ist es wichtig, auf die Zeichen von Flüssigkeitsmangel zu achten. Dazu gehören dunkler Urin, seltenes Wasserlassen, trockene Haut, Müdigkeit und Schwindel.

Bei bestimmten Erkrankungen wie Herzschwäche liegt die empfohlene tägliche Trinkmenge nur bei 1,5 bis 2 Litern. Die optimale Trinkmenge sollten chronisch kranke Menschen individuell mit dem Arzt absprechen – insbesondere bei Herz- oder Nierenerkrankungen.

Fünf Tipps können dabei helfen, mehr zu trinken:

1. Wasserration bereitstellen:

Es empfiehlt sich, morgens nach dem Aufstehen direkt die tägliche Ration Wasser vorzubereiten und immer ein Getränk in Sichtweite zu stellen – zum Beispiel bei der Arbeit, beim Lesen oder beim Fernsehen.

2. Trinkflasche immer dabei haben:

Eine Trinkflasche kann man unterwegs immer bei sich tragen. Eine wiederverwendbare Wasserflasche lässt sich jederzeit nachfüllen. Inzwischen gibt es sogar Modelle mit Markierungen, die anzeigen, wie viel man bis zu welcher Tageszeit getrunken haben sollte.

3. Geschmack hinzufügen:

Neben der richtigen Menge kommt es auch darauf an, das Richtige zu trinken. Als gesunde Durstlöscher eignen sich Wasser und ungesüßte Tees. Pures Wasser oder Tee lassen sich leicht aufpeppen mit einem Spritzer Fruchtsaft oder dem Hinzufügen von Zitronen, Limetten, Gurkenscheiben oder Beeren. Auch ein kalt gewordener Tee kann als selbstgemachter Eistee eine leckere Erfrischung sein.

4. Erinnerung an regelmäßige Trinkpausen:

Regelmäßige Erinnerungen auf dem Handy helfen dabei, über den Tag verteilt kleine Mengen zu trinken. Dafür gibt es inzwischen eine Reihe spezieller Apps, die daran erinnern, wann es wieder Zeit ist, zu trinken.

5. Wasserreiche Lebensmittel und Gerichte essen:

Obst und Gemüse wie Wassermelonen, Gurken oder Erdbeeren haben einen hohen Wassergehalt und tragen zur täglichen Flüssigkeitszufuhr bei. Auch Suppen und Eintöpfe können helfen, den Flüssigkeitsbedarf zu decken. Besonders im Sommer sind kalte Suppen mit Zutaten wie Gurke, Melone oder Minze eine tolle Option für etwas mehr Erfrischung.

Insbesondere ältere Menschen sollten regelmäßig kleinere Mengen trinken. Ihr Durstempfinden lässt mit dem Alter nach und sie vergessen deshalb häufig, rechtzeitig etwas zu trinken. „Wer das Trinken zur Gewohnheit macht, profitiert von einem gut hydrierten Körper, der einen fit und gesund durch die heißen Tage bringt“, sagt Dr. Susanne Haag-Milz.

So kommen Haustiere sicher durch die Sommer- und Urlaubszeit

Hohe Temperaturen, lange Urlaubsreisen und Aufenthalte in fremden Ländern stellen in den Sommerferien nicht nur Menschen vor Herausforderungen: Auch ihre Haustiere brauchen in dieser Zeit besondere Aufmerksamkeit und Fürsorge – sei es zu Hause, unterwegs oder in einer Tierpension.

Vor allem kleinere Tiere leiden nicht erst bei einer regelrechten Hitzewelle unter Stress. Bei ihnen können bereits Temperaturen von 25°C zu einer echten Belastung werden. „Meerschweinchen oder Kaninchen können weder schwitzen noch hecheln, um sich Abhilfe zu schaffen“, sagt Dr. Kathrin Romahn, Leiterin des Fachbereichs Veterinärdienst und Verbraucherschutz beim Landratsamt Sigmaringen. Deshalb sind sie auf Unterstützung ihrer Besit-

zerinnen und Besitzer angewiesen. „Gut funktionieren kann zum Beispiel ein leichtes Anfeuchten des im Schatten liegenden Budelbereichs“, sagt Romahn. „Sehr gut sind außerdem Kühlakkus. Diese müssen aber abgedeckt werden, um nicht zu Verletzungen der Haut zu führen.“ Dafür könnten sie beispielsweise unter ein Backblech oder unter Tontopfuntersetzer gelegt werden. „Am wichtigsten ist allerdings, dass immer ausreichend Schattenplätze vorhanden sind.“ Vorsicht ist hingegen beim Umgang mit Ventilatoren geboten. „Direkter Zug kann sehr schnell zu Bindehautentzündungen und Erkältungen führen“, sagt Romahn, die auch davon abrät, feuchte Tücher auszulegen. Denn diese erhöhen gleichzeitig die Luftfeuchtigkeit.

Auf keinen Fall dürfen Tiere in parkenden Autos zurückgelassen werden. „Bei Sonne und 20 Grad Außentemperatur herrschen in einem Auto bereits nach 60 Minuten 46 Grad“, sagt die Expertin. Bei hohen Außentemperaturen würden nicht zu kompensierende Hitzebelastungen regelmäßig bereits nach 20 Minuten erreicht. Bereits nach einer halben Stunde droht den Tieren in diesem Fall ein Hitzeschlag. Dieser wiederum kann schnell zu irreversiblen Schäden oder sogar zum Tod der Tiere führen.

Während eines Urlaubs, auch bei einer kürzeren mehrtägigen Reise, dürfen Tiere nicht sich selbst überlassen werden. Weil sich die Suche nach einem Tiersitter für die Zeit der Abwesenheit manchmal als schwierig erweist, gibt es im Landkreis Sigmaringen verschiedene Pensionen für Hunde und Katzen. Diese müssen sich ihre Tätigkeit im Vorfeld tierschutzrechtlich genehmigen lassen. Dafür müssen die Betreiber geeignete Räume und gute Sachkunde hinsichtlich der Bedürfnisse der betreuten Tiere vorweisen, was vom Veterinäramt auch regelmäßig kontrolliert wird.

Urlaubsreife Hunde- und Katzenbesitzer, die keine Sitter für ihre Vierbeiner gefunden haben und ihre Tiere nicht in eine Pension geben wollen, können ihre Tiere auch mit auf die Reise nehmen. Zumindest rechtlich ist das innerhalb Deutschlands unproblematisch möglich – vorausgesetzt, in der Urlaubsunterkunft sind Tiere erlaubt. Sobald die Reise jedoch in andere Länder führt, muss das Tier gechippt sein und vom blauen EU-Heimtierausweis mit eingetragener Tollwutimpfung begleitet werden. Länder wie Finnland, Irland und Malta machen nochmals gesonderte Vorgaben. Bei Reisen außerhalb der EU gelten zudem weitere Regelungen, zu denen die jeweilige Botschaft Auskunft geben kann. Oft ist es dann auch nötig, insbesondere für die Rückreise, im Vorfeld einen Antikörpernachweis für Tollwut zu erbringen. Entsprechende Informationen dazu stellt das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft auf seiner Internetseite bereit:

www.bmel.de/DE/themen/tiere/haus-und-zootiere/heimtiere-einreiseregelung.

Wer mit Tieren unterwegs ist, muss aber noch an einige andere Dinge denken. So muss das Tier im Auto gesichert sein, zum Beispiel mit Hilfe von Absperrgittern, Transportboxen oder Autogurten. Sinnvoll ist auch die Mitnahme einer Notfalltierapotheke, saugfähiger Tücher und Beutel sowie einer Schüssel für ausreichend Trinkwasser. „Um den Tieren Stress und Hitze bei Stau und direkter Sonneneinstrahlung zu ersparen, bietet es sich an, nachts zu fahren“, sagt Dr. Kathrin Romahn.

Im Flugzeug dürfen Tiere mit bis zu 5 Kilogramm Körpergewicht oft in einer Transporttasche in der Kabine reisen. Größere Tiere werden in Transportboxen im Gepäckraum untergebracht. „Flugreisende sollten sich diesbezüglich rechtzeitig über die jeweiligen Vorgaben der Fluggesellschaft informieren“, sagt Romahn.

Mitunter wird aus dem schüchternen Schulabgänger ein selbstbewusster Erwachsener

16 Auszubildende und Studierende des Landkreises Sigmaringen haben den Abschluss ihrer Ausbildung gefeiert und die Glückwünsche von Landrätin Stefanie Bürkle, dem Team der Ausbildungsleitung sowie Vertretern des Personalrats und der Jugend- und Auszubildendenvertretung (JAV) entgegengenommen. Bürkle überreichte den Absolventinnen und Absolventen ihr Ausbildungszeugnis und ein kleines Präsent und wünschte ihnen für die Zukunft alles Gute. Besonders freut sich die Landrätin, dass viele von ihnen dem Landratsamt als Nachwuchskräfte erhalten bleiben.

Die fünf Verwaltungsfachangestellten, drei Vermessungstechniker, eine Vermessungstechnikerin, zwei Straßenwärter, zwei Studierende des Bachelor-Studiengangs „Soziale Arbeit“ und jeweils eine Studierende des Bachelor-Studiengangs „Bauingenieurwesen“ und „Studienkooperation Wasserwirtschaft“ hatten ihre Ausbildung im September 2021 während der Corona-Pandemie begonnen – in einer Zeit, in der sie Abstand halten und Masken tragen mussten. Trotz dieser besonderen Umstände wuchsen die Auszubildenden aus allen Bereichen zu einem Team zusammen und erlebten neben dem Ausbildungsalltag gemeinsam Projekte, Schulungen und Kennenlertage.

Anhand von Ausschnitten aus Comics und Zeitschriften ließen sie bei der Absolventenfeier ihre Ausbildungszeit Revue passieren und stellten ihre persönliche und berufliche Weiterentwicklung dar. Mit Blick auf die Geschichte von Jim Knopf und Lukas dem Lokomotivführer berichtete ein Auszubildender, dass er drei Jahre lang zahlreiche Abenteuer erlebt habe und nun, nach der Ausbildung, stets auf Kurs bleiben wolle. Eine Absolventin schilderte die speziellen Herausforderungen, die mit einer Ausbildung in Teilzeit bei gleichzeitiger Betreuung eines Kindes einhergehen. Ihr Fazit: Berufsalltag, Schule und Familienleben lassen sich nur mit der Unterstützung und dem Verständnis von Familien, Freunden und Kollegen miteinander vereinbaren. Allen Absolventinnen und Absolventen gemeinsam ist, dass sie sich nicht nur fachlich, sondern auch persönlich weiterentwickelt haben. So kann es durchaus vorkommen, dass sich der eine oder andere schüchterne Schulabgänger zu einem selbstbewussten jungen Erwachsenen entwickelt.

Aktuell sucht das Landratsamt neue Nachwuchskräfte für den Ausbildungsbeginn im Herbst 2025. Angeboten werden Plätze für Auszubildende zum/zur Verwaltungsfachangestellten, Vermessungstechniker/in, Fachinformatiker/in und Straßenwärter/in. Auch für Studieninteressierte bestehen mit den Studiengängen Public Management, Soziale Arbeit, Digitales Management und Sustainable Science and Technology tolle Chancen für einen erfolgreichen Start ins Berufsleben. Zudem bietet die Kinder- und Jugendagentur ju-max ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) an. Weitere Informationen zu den Ausbildungs- und Studiemöglichkeiten sind im Internet unter karriere.landkreis-sigmaringen.de beziehungsweise über diesen QR-Code zu finden:



Beim Neubau der Bertha-Benz-Schule geht es mit großen Schritten voran

Gut zwei Jahre nach dem Kreistagsbeschluss zum Neubau der Bertha-Benz-Schule in Sigmaringen geht es auf der Baustelle weiter mit großen Schritten voran. Noch vor der Fertigstellung des Rohbaus im April hat der Innenausbau begonnen. Nachdem mit den Arbeiten für den Trockenbau, die Elektroinstallation und die Installation von Heizungs-, Lüftungs- und Sanitäranlagen bereits im März gestartet werden konnte, erfolgt in den ersten Bereichen des Neubaus inzwischen auch schon der Estricheinbau. Derzeit wird der Doppelboden verlegt und Decken werden gedämmt. Seit Juni werden die Holzfassaden-Elemente aus vorvergrauter Weißtanne am Gebäude angebracht. Der Einbau der 1.265 Fenster – mit einer Gesamtfläche von 4.286 Quadratmetern – wird demnächst abgeschlossen.

Auch um das Gebäude herum tut sich viel. So ist der Stahlbau des Parkhauses schon gut zu erkennen und die Außenanlagen sind ebenfalls in Arbeit. Sämtliche Kanäle wurden bereits verlegt, derzeit werden die Regenrückhaltebecken angelegt. Ebenfalls für diesen Sommer geplant ist der Baubeginn für die Bushaltestelle durch die Stadt Sigmaringen.

Während der Fertigstellungstermin für den Neubau damit immer näher rückt, haben sich die Mitglieder des Projektteams und die Lehrerinnen und Lehrer der Bertha-Benz-Schule intensiv mit der Anschaffung der benötigten Ausstattungsgegenstände und Möbel beschäftigt. Parallel dazu läuft bereits die Planung des Umzugs. Dieser ist weiterhin für die Sommerferien 2025 vorgesehen, so dass die neue Bertha-Benz-Schule pünktlich zum Beginn des Schuljahres 2025/26 den Betrieb aufnehmen kann.

Eine Bildergalerie mit weiteren Fotos von der Baustelle ist im Internet zu finden über www.landkreis-sigmaringen.de/aktuelles und über folgenden QR-Code:



Neuer Qualifizierungskurs für Kindertagespflege im Landkreis Sigmaringen

Du hast Interesse selbst in der Kindertagespflege tätig zu werden?

Du hast Lust individuell und familiennah Kinder zu betreuen?

Dann bist Du bei uns genau richtig!

Die Koordinierungsstelle für Tageseltern startet in Kooperation mit dem Landratsamt Sigmaringen einen neuen Qualifizierungskurs für Kindertagespflege.

Kindertagespflege ist eine individuelle und familiennahe Form der Betreuung für Kinder von 0 bis 14 Jahren. Kindertagespflegepersonen betreuen die Tageskinder bei sich zuhause, in anderen geeigneten Räumen oder im Haushalt der Kinder.

Der Qualifizierungskurs beginnt am Donnerstag, den 19. September 2024 und endet im Juli 2025.

Der Kurs umfasst 300 Unterrichtseinheiten. Davon sind 50 Unterrichtseinheiten tätigkeitsvorbereitend und 250 Unterrichtseinheiten tätigkeitsbegleitend.

Pädagogische Fachkräfte nach §7 KiTaG erhalten bereits nach 50 absolvierten Unterrichtseinheiten die Teilnahmebestätigung zur qualifizierten Kindertagespflegeperson.

Möchten Sie Näheres über die Qualifizierung erfahren:

Wir informieren und beraten Sie gerne:

FrauenBegegnungszentrum e.V. Sigmaringen, Qualifizierung für Kindertagespflege

Tel.: 07571 7479510

E-Mail.: qualifizierung_ktp@fbz-sigmaringen.de

Auskünfte über die Voraussetzungen für die Tätigkeit als Kindertagespflegeperson erhalten Sie von Carina Alber, Landratsamt, Fachstelle für Kindertagespflege

Tel.: 07571 102-4258

E-Mail: carina.alber@lrasig.de

Basisseminar Herbst 2024

„Fit und kompetent für die Übernahme einer rechtlichen Betreuung“

Zusammen mit dem Landratsamt Sigmaringen bieten wir eine Onlineschulung via Zoom zur rechtlichen Betreuung an.

Für wen ist das Seminarangebot besonders geeignet:

- Für Interessierte, die sich bereiterklärt haben, **eine rechtliche Betreuung** zu übernehmen oder jene, die mit dem Gedanken spielen, dies zukünftig zu tun.
- Für Personen, die ihr **Wissen zur rechtlichen Betreuung** auffrischen möchten.
- Für Personen, die für einen Verwandten oder Bekannten eine **Vollmacht** ausüben, da es bei der Erfüllung dieser Aufgabe viele Parallelen zur rechtlichen Betreuung gibt.

Modul 1 - Termin: Fr 20.09.2024 von 17:00 – ca. 21:00 Uhr

Modul 2 - Termin: Fr 27.09.2024 von 17:00 – ca. 21:00 Uhr

Modul 3 - Termin: Fr 04.10.2024 von 17:00 – ca. 21:00 Uhr

Modul 4 - Termin: Fr 11.10.2024 von 17:00 – ca. 21:00 Uhr

Die Teilnahme an einzelnen Modulen ist möglich. Sie ist kostenlos und erfolgt auf Spendenbasis.

Die Erwartungen und Anliegen der Teilnehmer/innen werden bei der Seminargestaltung gerne berücksichtigt.

Bitte geben Sie uns spätestens bis 19.09.2024 telefonisch, per Fax oder per E-Mail Bescheid, ob Sie an dem Seminar teilnehmen möchten.

Mail: raeffle@skm-sigmaringen.de

Tel.: 07571 - 72892-0

FAX: 07571 - 72892-92

SKM - Kath. Verein für soziale Dienste im Landkreis Sigmaringen e.V.

Alexander Teubl (Geschäftsführer)

Fidelisstr. 6, 72488 Sigmaringen

Tel.: 07571/50767, Fax: 07571/52431

www.skm-sigmaringen.de



SKM
Wo ein Mensch
einem anderen hilft.



Knapp 30 Veranstaltungen bauen Brücken zwischen unterschiedlichen Kulturen

Bereits seit Februar haben Organisationsteam und Kooperationspartner am Programm gearbeitet, nun rückt der Start der Interkulturellen Wochen im Landkreis Sigmaringen in Reichweite: Fast 30 Veranstaltungen sollen vom 15. September bis zum 13. Oktober dazu beitragen, Menschen zusammenzubringen, Brücken zu bauen und die positiven Seiten der Integrationsarbeit zu zeigen. „Es wird noch mehr Beiträge geben als im vergangenen Jahr – verteilt auf mehrere Orte“, sagt Sanja Mühlhauser, Integrationsbeauftragte des Landkreises Sigmaringen. „Es sind viele kreative Ideen dabei. Wir freuen uns darauf.“

Die Interkulturellen Wochen organisiert Mühlhauser gemeinsam mit Norbert Stauss, Leiter der Sozialen Dienste beim Caritasverband für das Dekanat Sigmaringen-Meißkirch, und Janneck Keller, Integrationsbeauftragter der Stadt Sigmaringen. Das dreiköpfige Team nimmt beispielsweise Kontakt zu möglichen Kooperationspartnern auf, trägt die einzelnen Veranstaltungen zusammen und kümmert sich darum, diese unter anderem mit Plakaten zu den Interkulturellen Wochen zu bewerben. „Damit bieten wir den Rahmen für die Beiträge von Vereinen, Schulen, Kirchen, Kommunen und vielen anderen“, sagt Sanja Mühlhauser. „Wir beteiligen uns aber auch selbst an Veranstaltungen und bieten eigene an.“

Das Programm reicht von Kochen und Kino über eine Stadtführung, eine Ausstellung und eine Podiumsdiskussion bis hin zu einem Begegnungsfest und einer Internationalen Shuttletour. „Bei den verschiedenen Veranstaltungen und Aktionen können Interessierte also in ganz verschiedene Welten reinschnuppern“, sagt Norbert Stauss. Den Auftakt bildet der Europäische Tag der Jüdischen Kultur am Sonntag, 15. September, von 18.30 bis 20 Uhr im evangelischen Gemeindehaus, Karlstraße 24 in Sigmaringen. Zu Ende gehen die Interkulturellen Wochen mit dem Fest der Kulturen am Sonntag, 13. Oktober, ebenfalls in Sigmaringen.

„Die Interkulturellen Wochen stehen für Vielfaltigkeit und Integration und fördern den Brückenbau zwischen unterschiedlichen Kulturen“, sagt Janneck Keller. „Deshalb ist es unser Ziel, mit den Veranstaltungen möglichst viele Menschen zu erreichen.“ Die Angebote richten sich an Geflüchtete und an Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren, aber auch an alle Bürgerinnen und Bürger, die sich für das interkulturelle Leben im Landkreis Sigmaringen interessieren. Das vollständige Programm ist im Internet zu finden unter www.landkreis-sigmaringen.de/interkulturelle-wochen beziehungsweise über diesen QR-Code:



Kinder bereiten mit regionalem Obst und Gemüse einfache Gerichte zu

Der Landkreis Sigmaringen bietet am **Dienstag, 3. September, von 10 bis 13 Uhr einen Kochworkshop für Kinder im Alter von 10 bis 13 Jahren** an. Unter dem Titel „Querbeet und kunterbunt“ bereiten die Mädchen und Jungen mit einer bunten Vielfalt an regionalem Obst und Gemüse selbstständig einfache Gerichte zu. Dabei entdecken sie ihre Fähigkeiten beim Zubereiten von Speisen und erleben ganz nebenbei, wie eine ausgewogene Ernährung gelingt. Am Ende entsteht ein buntes Büfett und jeder darf genießen.

Die Veranstaltung wird wiederholt am Mittwoch, 4. September, von 10 bis 13 Uhr. Beide Workshops finden statt in Gebäude D der Bertha-Benz-Schule, Talwiese 18 in 72488 Sigmaringen. Die Teilnahme kostet 7 Euro pro Kind. Erforderlich ist eine Anmeldung unter www.landkreis-sigmaringen.de/veranstaltungen. Dort sind auch weitere Hinweise zu den Veranstaltungen und ein Lageplan zu finden.

Andere Behörden und Institutionen

RP Tübingen

Zweckverband Wasserversorgung Hohenberggruppe erhält 2,8 Mio. Euro Fördermittel Land unterstützt Umsetzung von zukunftsfähigen Wasserversorgungskonzepten

Die Regierungspräsidien Freiburg und Tübingen unterstützen mit Landesmitteln die Sicherung der Wasserversorgung in den Landkreisen Zollernalb, Sigmaringen, Tuttlingen und Rottweil. Angesichts der Auswirkungen des Klimawandels und der damit verstärkteinhergehenden Hitze- und Trockenphasen erhält der Zweckverband 2,8 Mio. Euro Fördermittel zur Umsetzung des Versorgungskonzepts.

Im Verbund mit dem Zweckverband Wasserversorgungsgruppe Kleiner Heuberg versorgt der Zweckverband Wasserversorgung Hohenberggruppe rund 102.000 Einwohnerinnen und Einwohner mit Trinkwasser. Die Hohenberggruppe ist damit ein elementarer und regierungsbezirksübergreifender Wasserversorger.

Aufgrund deutlich wahrnehmbarer Klimaveränderungen gilt es, die Trinkwasserversorgung des Zweckverbandes zukunftsfähig aufzustellen. „Der Klimawandel ist spürbar für uns Menschen angekommen. In den Sommermonaten steigt der Wasserbedarf stark an und zeitgleich sind die Quellschüttungen stark rückläufig oder die Quellen versiegen“, so die baden-württembergische Umweltministerin Thekla Walker.

Um den gestiegenen Mehrbedarf im Verbandsgebiet der Wasserversorgung Hohenberggruppe abzudecken, wird das stillgelegte Wasserwerk „Neidinger Mühle“ mit einer im Werk erschlossenen Quelle reaktiviert und für die Versorgung herangezogen. Aufgrund der geologischen Verhältnisse im Karstgebiet, wird die vorhandene Aufbereitungsanlage modernisiert und auf den Stand der Technik gebracht.

„Seit 2012 hat sich der Wasserbedarf um rund 35 Prozent erhöht“, verdeutlicht Regierungspräsident Klaus Tappeser mit konkreten Zahlen. „Aus diesem Grund ist es für die Region umso wichtiger, dass zukunftsfähige Versorgungskonzepte umgesetzt werden.“

Hintergrundinformation:

Als erster Schritt wurde im Jahr 2022 das neu gebaute Wasserwerk Beuron-Langenbrunn in Betrieb genommen. Hier werden die Wasservorkommen des Großschmiedebrunnens im Donautal bereits mit modernster Technik aufbereitet. Das Projekt wurde ebenfalls mit Landesmitteln von insgesamt rund 2,2 Millionen Euro bezuschusst.

B 32, Fahrbahndeckenerneuerung zwischen Gauselfingen und Gammertingen

Verlängerung der Sperrung voraussichtlich bis Freitag, 06. September 2024

Seit Montag., 24 Juli 2024, lässt das Regierungspräsidium Tübingen die Fahrbahn der B 32 zwischen Gauselfingen und Gammertingen, einschließlich der Ortsdurchfahrt Neufra, in zwei Bauabschnitten erneuern.

Aufgrund zusätzlicher Arbeiten für die Strom- und Breitbandversorgung in der Ortsdurchfahrt von Neufra haben sich die Arbeiten im ersten Bauabschnitt verzögert. Daher konnte mit dem Abschnitt zwischen Neufra und dem Kreisverkehr Europastraße bei Gammertingen erst am Donnerstag, 08. August 2024, begonnen werden. Dadurch verlängert sich die Gesamtbauteilzeit um rund zwei Wochen. Günstige Witterungsverhältnisse vorausgesetzt, werden die Arbeiten voraussichtlich bis Freitag, 06. September 2024, abgeschlossen.

Verkehrsführung:

Der Abschnitt ist während der Bauzeit voll gesperrt. Der überörtliche Verkehr der B32 wird weiträumig umgeleitet. Die Umleitung erfolgt weiterhin von Gammertingen kommend über die B 313 nach Mägerkingen, dann, über die L 385, die K 6768 und die K 7160 zur B 32 in Gauselfingen. Die Gegenrichtung ist in umgekehrter Richtung auf dem gleichen Streckenzug ausgewiesen.

Der Verkehr aus Richtung Bitz kommend, wird über die K 8206/K7175 nach Harthausen und weiter über die L 415 nach Veringenstadt zur B 32 geführt.

Das Regierungspräsidium bittet um Verständnis für die entstehenden Beeinträchtigungen.

Weitere Informationen

Informationen über die mit dieser Baumaßnahme verbundenen Verkehrsbeschränkungen können im Internet unter <https://verkehrsinfo-bw.de/baustellen> abgerufen werden.

Agentur für Arbeit Balingen

Beratungsangebot für Frauen rund um Wiedereinstieg und Weiterbildung

Telefonberatung zum Wiedereinstieg

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe Frauen#Mittendrin bietet Liane Rebhan, Beauftragte für Chancengleichheit der Agentur für Arbeit Balingen, am 10. September von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr unter 07433 951-304 eine spezielle Beratung zum Wiedereinstieg in den Beruf an. Unter dem Motto „Machen Sie den ersten Schritt zurück in den Beruf“ richtet sie sich an Frauen, die beispielsweise nach einer Familien- oder Pflegezeit wieder durchstarten und ins Berufsleben zurückkehren möchten. Frau Rebhan informiert über die nötigen ersten Schritte, die aktuelle Lage am Arbeitsmarkt, den richtigen Weg zu Stellenangeboten und die Unterstützungsangebote der Agentur für Arbeit.

Telefonberatung für Beschäftigte

Ebenfalls am 10. September von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr bietet Martina Schnabel, Berufsberaterin im Erwerbsleben im Verbund Schwarzwald-Bodensee-Oberschwaben der Agentur für Arbeit, unter 07433 951-187 eine spezielle Beratung zum Thema Weiterbildung an. Sie ist für Frauen gedacht, die sich beruflich weiterbilden möchten, egal ob sie in Beschäftigung sind oder beruflich wieder einsteigen möchten. Die Berufsberaterin zeigt verschiedene Möglichkeiten auf, ans Ziel zu gelangen.

Die Beratungen finden telefonisch statt. Sie können auch als Videoberatung durchgeführt werden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

In der Veranstaltungsreihe Frauen#Mittendrin sind noch weitere Beratungstermine geplant. Eine Übersicht zu dieser Reihe gibt es unter <https://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/balingen/veranstaltungsreihen-frauen>. Für Fragen dazu ist Liane Rebhan, Beauftragte für Chancengleichheit der Agentur für Arbeit Balingen, unter 07433 951-304 erreichbar.



LEADER-Oberschwaben lädt zur Mitgliederversammlung ein

Auch unsere Gemeinde ist Mitglied in der LEADER-Aktionsgruppe Oberschwaben. Mit Fördergeldern der Europäischen Union, des Bundes und des Landes werden Projekte unterstützt, die vor Ort eine nachhaltige Strukturentwicklung bewirken.

Herzliche Einladung zur Mitgliederversammlung am **Mittwoch, den 11. September 2024, um 15 Uhr ins Café – Restaurant Schwarzachtseen bei Ertingen.**

Im Fokus stehen die üblichen Formalien einer Mitgliederversammlung mit Jahresbericht, Kassenbericht und Wahlen (ausgeschiedene Beiratsmitglieder und Rechnungsprüfer*in), darüber hinaus gibt es Informationen zu Vereinfachungen in der aktuellen Förderperiode sowie zum Regionalbudget.

Die Mitgliederversammlung ist öffentlich – alle Interessierten haben die Möglichkeit, dabei zu sein. Wir bitten um **Anmeldung bis spätestens 5. September 2024**, um entsprechend organisieren zu können.

Informationen unter www.leader-oberschwaben.de. **Anmeldung** telefonisch bei der LEADER-Geschäftsstelle im Landratsamt Sigmaringen, Emmanuel Frank, unter 07571 / 102-5010 oder per E-Mail an leader@lrasig.de.

VdK Sozialverband Baden-Württemberg

Diabetes – die unerkannte Volkskrankheit

Rund elf Millionen Menschen in Deutschland haben einen diagnostizierten Diabetes. Doch die Dunkelziffer ist hoch: Weitere zwei Millionen Menschen wissen noch nichts von ihrer Erkrankung. Im Schnitt vergehen acht Jahre, bis ein Diabetes erkannt und diagnostiziert wird. Fatal, denn bei richtiger Behandlung können Folgeerkrankungen vermieden werden. Wird ein Diabetes, der gekennzeichnet ist durch erhöhte Blutzuckerwerte, nicht behandelt und eingestellt, steigt das Risiko für Bluthochdruck, Herzinfarkt, Nervenschäden und Sehschwäche. „Gehen Sie unbedingt zur Vorsorge!“, rät Diabetologe Dr. med. Richard Daikeler, Vorstand der Diabetologengenossenschaft Baden-Württemberg. Spätestens mit 50 Jahren sollte jeder Erwachsene einmal im Jahr bei seinem Hausarzt den Langzeitzuckerwert messen lassen. „Allen Menschen mit Risikofaktoren, also einem Diabetes in der nahen Verwandtschaft oder Übergewicht, rate ich, den Langzeitzuckerwert schon ab 40 Jahren jährlich bestimmen zu lassen.“

Landarztquote – Auswahlverfahren 2024 abgeschlossen

75 Medizin-Studienplätze vergibt das Land jährlich über die Landarztquote Baden-Württemberg an künftige Landärztinnen und Landärzte. Im Jahr 2024 gingen 390 Bewerbungen ein, die 75 ausgewählten Studierenden stehen nun fest. 43 Prozent der Bewerberinnen und Bewerber in diesem Jahr haben bereits eine Ausbildung in einem gesundheitsnahen Beruf abgeschlossen, die meisten davon im Pflegebereich oder als Notfallsanitäter/in. Auch im nächsten Jahr werden wieder 75 Medizin-Studienplätze über die Landarztquote vergeben. Bewerbungen sind ab dem 1. März 2025 online möglich.

Die Landarztquote ist eine Vorabquote bei der Zulassung zum Studium der Humanmedizin. Die Vergabe des Studienplatzes ist weder von der Abi-Note noch von Wartezeiten anhängig. Die Auswahl erfolgt über einen Test und ein Auswahlgespräch. Jährlich werden so bis zu 75 Studienplätze an Bewerberinnen und Bewerber vergeben, die sich im Gegenzug dazu verpflichten, nach dem Studium und der Facharztweiterbildung mindestens zehn Jahre als Hausärztin oder Hausarzt in einem unterversorgten oder von der Unterversorgung bedrohten Gebiet zu arbeiten.

Neubewertung der DGE-Position zu veganer Ernährung

Die Deutsche Gesellschaft für Ernährung e.V. (DGE) hat ihre Position zu veganer Ernährung jetzt neu bewertet. Neben aktuellen Daten zur Gesundheit bewertet sie erstmals auch die weiteren Zieldimensionen einer nachhaltigeren Ernährung: Umwelt, Tierwohl und Soziales.

Werden allein gesundheits- als auch umweltrelevante Aspekte berücksichtigt, ist eine Ernährungsweise mit einer deutlichen Reduktion tierischer Lebensmittel für gesunde Erwachsene zu empfehlen, so die DGE. Voraussetzung sei allerdings die Einnahme eines Vitamin-B12-Präparats, eine ausgewogene, gut geplante Lebensmittelauswahl und eine bedarfsdeckende Zufuhr der potenziell kritischen Nährstoffe.

Für Kinder, Jugendliche, Schwangere, Stillende und Seniorinnen und Senioren kann die DGE weder eine eindeutige Empfehlung für noch gegen eine vegane Ernährung geben. Eine qualifizierte Ernährungsberatung ist hier dringend angeraten. Bei diesen vulnerablen Gruppen sei eine besonders fundierte Ernährungskompetenz nötig, denn hier bestehe das Risiko für irreversible Konsequenzen bei inadäquater Durchführung der veganen Ernährung.

Digitale Bahncard: Papierausdruck auch in Zukunft möglich

Zunächst wollte die Deutsche Bahn (DB) die Bahncard nur noch digital anbieten. Jetzt hat sie auf den Einspruch der Verbände – auch des VdK – reagiert und zugesichert: Fahrgäste, die kein Smartphone besitzen und damit keine digitale Bahncard haben, dürfen stattdessen einen Papierausdruck der Bahncard vorweisen. Auf diesem wird künftig ein QR-Code abgebildet sein, den das Zugpersonal einscannen kann. Dieser gilt beim Fahrkarteneinkauf und bei der Fahrkartenkontrolle im Zug.

Das Ersatzdokument in Papierform können sich die Bahnkunden zuhause mit ihrem Kundenkonto ausdrucken. Menschen, die keinen Computer und Drucker haben, können sich das Ersatzpapier auch in den Reisezentren ausdrucken lassen. Und wer Probleme hat, ein Kundenkonto anzulegen, kann den DB-Kundenservice anrufen oder im DB-Reisezentrum nachfragen.

Verband bietet kostenlose Beratungstermine rund um das Thema Hören an

Spätschwerhörige oder altersschwerhörige Menschen erleben ihre plötzliche Hörbehinderung oft als Stigma und Makel. Häufig ziehen sie sich deshalb zurück und isolieren sich. Auch um dem entgegenzuwirken, bietet der Landesverband der Schwerhörigen und Ertaubten Baden-Württemberg eine neutrale und kostenfreie Beratung rund um das Thema Hören an.

Die nächsten Beratungen findet am **Mittwoch, 4. September, und Mittwoch, 2. Oktober, jeweils von 10 bis 15 Uhr in den Räumen des Pflegestützpunkts, Hofstraße 12 in 88512 Mengen**, statt. Das Beratungsangebot ist neutral und kostenfrei. Gebeten wird um eine Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 0179/6784998 oder per E-Mail an katja.widmann@hoergeschaedigte-bw.de.

Die Beratung umfasst unter anderem Informationen zur Hörgeräteeversorgung, zum Cochlea-Implantat, zu technischen Hilfsmitteln wie Lichtsignal- und Kommunikationsanlagen sowie zur T-Spule. Darüber hinaus geht es um den Schwerbehindertenausweis und den Umgang mit der eigenen Behinderung.

Caritasverband Biberach-Bad Saulgau

Kaiserstraße 62, 88348 Bad Saulgau

Gesprächsreihe für Eltern von Kindern...

...mit chronischer Krankheit, mit hohem Förderbedarf, mit OP-Erfahrung, mit Behinderung...

19. September 2024 (Do.), 18:30 Uhr:

Rechtliche Betreuung nach dem 18. Geburtstag
ReferentIn: Betreuungsvereins SKM Sigmaringen

26. September 2024 (Do.), 18:30 Uhr:

Vorsorge treffen mit dem Behindertentestament
Referent: Hr. Herwanger, Notar a.D.

10. Oktober 2024 (Do.), 18:30 Uhr:

Mutterschutzverlängerung, Kinderkrankschreibung, Fahrtkostenerstattung, Haushaltshilfe
ReferentIn: AOK Bodensee-Oberschwaben

24. Oktober 2024 (Do.), 18:30 Uhr:

Pflegegrad, Verhinderungspflege, Pflegehilfsmittel, Pflegeberatungsgespräch, Entlastungsbeitrag
Referentin: Amb. Kinderkranken- und Intensivpflege
Pustebume, Caritas Sigmaringen

Jeweils im kath. Gemeindehaus, Schulstraße 16, 88348 Bad Saulgau

Ohne Anmeldung | kostenfrei | Spendenbasis

Fortbildung und Schule

Seminare Akademie Innovationscampus Sigmaringen

+++ LernSnack für mutige Startup-Frauen: Thema: ChatGPT

Bist du eine Gründerin und benötigst immer wieder Texte? Fehlen dir dafür manchmal die richtigen Worte? Dann bist du bei unserem LernSnack für mutige Gründerinnen genau richtig! Wir geben dir einen Einblick, wie du die kostenlose Version von ChatGPT nutzen kannst, um Texte für deine Homepage, für E-Mails, für Social Media-Postings oder ähnliches zu schreiben.

Inhalte:

- Einführung in ChatGPT und seine Nutzungsmöglichkeiten
- Gemeinsames Erstellen von Texten
- Praktische Tipps und Tricks für bessere Textgestaltung

Bitte beachten: Dieser LernSnack gewährt Einblicke in ChatGPT für Gründerinnen, die noch nie oder kaum mit ChatGPT gearbeitet haben. Neben dem inhaltlichen Input werden wir auch genügend Zeit für die Vernetzung der Teilnehmenden lassen.

Selbstkostenbeitrag: 5 Euro für einen kleinen Snack

Termin: Mittwoch, 18.09.2024 von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Dozentinnen: Katharina Krauss und Inga Damian, WFS-Wirtschaftsförderung Sigmaringen
Veranstaltungsort: Innovationscampus Sigmaringen, Marie-Curie-Str. 20

+++ Online-Seminar: Libre Office Writer

In dieser Onlineschulung erlernen Sie die Textverarbeitung mit der OpenSource-Software LibreOffice Writer. Sie erwerben Grundkenntnisse über die Leistungsfähigkeit und Funktion der kostenlosen Open Source-Software Writer, mit der Sie Texte, Tabellen, Formulare, Serienbriefe, Vorlagen und vieles erstellen können. Die Schulung ist für alle geeignet die Texte, Tabellen, Serienbriefe am PC erstellen möchten. Es sind keinerlei spezifischen Vorkenntnisse nötig. Lediglich der Umgang mit einem PC oder Mac sollte Ihnen geläufig sein.

Termine: Dienstag, 24.09.2024 und Dienstag, 01.10.2024 jeweils von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Dozent: Kay Richter, Instructainment
Veranstaltungsort: online über Zoom

+++ Erfolgreiche Teamentwicklung

Als Führungskraft spielen Sie eine entscheidende Rolle bei der Gestaltung einer erfolgreichen Teamentwicklung. Dieses Seminar bietet Ihnen die Gelegenheit, Ihre Fähigkeiten in diesem Bereich zu stärken und fundierte Kenntnisse über psychologische Modelle zur Teamentwicklung und Teamcoaching zu erwerben. Wir werden die Phasen, die ein Team während seiner Entwicklung durchläuft, sowie bewährte Teamcoaching-Techniken eingehend behandeln. Sie werden lernen, wie Sie Ihre Teams inspirieren, fördern und zu Spitzenleistungen anspornen können. Das Seminar erstreckt sich über einen Tag und bietet Zeit für interaktive Diskussionen, praktische Übungen und den Erfahrungsaustausch mit Gleichgesinnten.

Termin: Mittwoch, 25.09.2024, 08:30 Uhr bis 17:00 Uhr
Dozentin: Dipl.-Psych. Anika Fischetti, MBA
Veranstaltungsort: Innovationscampus Sigmaringen

Mehr Informationen und Anmeldung zu den Seminaren unter www.innovationscampus-sigmaringen.de

Seminare in der Schwäbischen Bauernschule im September 2024

6. bis 8. September 2024

Böhmisch musizieren mit Herz!

Böhmische Blasmusik spielen und von den Musikern von „Alpenblech“ lernen. Geballte Energie, böhmische Klänge, Gaudi & Proben mit hochkarätigen Dozenten! Für alle Musiker:innen, die gern spielen und sich weiterentwickeln möchten.

15. bis 20. September 2024

Yoga-Woche für Frauen – fließenden Bewegungen und Achtsamkeit mit sich selbst

Gönnen Sie sich eine Yoga-Woche mit einem Mix aus Bewegung, Entspannung, Meditation und Achtsamkeit. Erfahren Sie, wie Yoga Sie unterstützen kann, den Herausforderungen des Alltags mit Achtsamkeit zu begegnen und in eine gesunde Lebenspflege zu kommen.

27. bis 29. September 2024

Handlettering Workshop – Unikate, die Herzen berühren

Entdecken Sie die Kunst des Handletterings mit der talentierten Künstlerin Niloofar Swozil. Tauchen Sie ein in ein Wochenende voller Kreativität und lernen Sie die verschiedenen Techniken, um Botschaften für verschiedenste Anlässe wie Geburtstage, Weihnachten, Jubiläen individuell und kunstvoll zu gestalten.

29. September bis 4. Oktober 2024

Begegnungswoche für Männer, Frauen und Paare im (Un)ruhestand „vielfältig, pfiffig und heiter“

Wir laden Sie allein oder zu zweit ein zur vielfältigen Begegnungs-

ungswoche mit einem ausgewählten Programm und Zeit für Gespräche, Entspannung und Bewegung. Hier können Sie gemeinsam die Themen diskutieren, für die Sie sich interessieren und Spaß miteinander haben. Lassen Sie sich von uns verwöhnen.

Weitere Informationen und Anmeldung auf der Homepage der Schwäbischen Bauernschule
<https://www.schwaebische-bauernschule.de/>

Handwerkskammer Reutlingen

Das Handwerk bietet jungen Menschen mit einer dualen Ausbildung krisensichere Zukunftsperspektiven für den Start in die berufliche Karriere. Aktuell sind für das Jahr 2024

585 Lehrstellen in 401 Betrieben und für das Jahr 2025 bereits 465 Lehrstellen in 277 Betrieben veröffentlicht. Außerdem sind 558 Praktikumsplätze ausgeschrieben.

Für den Landkreis Sigmaringen sehen die Zahlen wie folgt aus: Für das Ausbildungsjahr 2024 sind aktuell 79 Lehrstellen in 53 Betrieben ausgeschrieben und 52 Ausbildungsplätze in 36 Betrieben für 2025 (www.hwk-reutlingen.de/lehrstellensuche). In der Praktikabörse sind außerdem 89 Praktikumsplätze veröffentlicht.

Für 2024 werden im Landkreis Sigmaringen aktuell die meisten Auszubildenden in folgenden Berufen (jeweils m/w/d) gesucht: 4 Anlagenmechaniker für Sanitär- Heizungs- und Klimatechnik, 3 Augenoptiker, 6 Beton- und Stahlbetonbauer, 2 Dachdecker, 3 Elektroniker, 2 Fachverkäufer im Lebensmittelhandwerk-Bäckerei, 2 Fachverkäufer im Lebensmittelhandwerk-Fleischerei, 1 Feinwerkmechaniker, 4 Fleischer, 2 Friseur:innen, 2 Gärtner:innen Garten- und Landschaftsbau, 1 Glaser Fenster- und Glasfassadenbau, 2 Kraftfahrzeugmechaniker, 2 Land- und Baumaschinenmechaniker, 12 Maurer, 9 Metallbauer, 1 Orthopädeschuhmacher, 4 Straßenbauer, 2 Stuckateure, 1 Technischer Modellbauer, 1 Technischer Systemplaner, 5 Tischler/Schreiner, 3 Zerspanungsmechaniker, 4 Zimmerer.

Bildungsmesse VISIONEN – Wege nach der Hochschulreife“ / 11. September 2024, 09.00 – 16:00 / Hochschule Albstadt-Sigmaringen

Die Bildungsmesse „VISIONEN – Wege nach der Hochschulreife“ bietet Unternehmen und Hochschulen aus dem Landkreis Sigmaringen und der Region die Gelegenheit zur Präsentation und zur Nachwuchsrekrutierung. Die Hochschule Albstadt-Sigmaringen sowie die IHK Bodensee-Oberschwaben und die Handwerkskammer Reutlingen geben grundsätzliche Informationen über Studien- und Ausbildungsmöglichkeiten.

Die Handwerkskammer Reutlingen vertritt die Mitgliedsbetriebe daneben mit einem Informationsstand vor Ort und erreicht damit in nur wenigen Stunden nahezu alle künftigen Schulabsolventen mit Hochschulreife im Landkreis Sigmaringen.

Hochschule Albstadt Sigmaringen, Anton-Günther-Straße 51, 72488 Sigmaringen

Freie FÖJ-Stelle im Haus der Natur

Die BODEG (Naturpark-Apfelsaft-Projekt) ist eine gemeinwohlorientierte Genossenschaft, in der sich Menschen sammeln und engagieren, die unsere einmalige Kulturlandschaft erhalten und den Lebensraum „Land“ für Mensch, Tier und Pflanze langfristig lebenswert gestalten wollen. Ihr Kerngeschäft ist die Produktion und der Handel mit Streuobstprodukten sowie die Pflege von Streuobstflächen und die Wissensvermittlung zu diesen Themen. Auch in diesem Jahr bietet die BODEG eine FÖJ-Stelle an, die

noch nicht besetzt ist. Das Freiwillige Ökologische Jahr (FÖJ) ist ein Freiwilligendienst, bei dem sich junge Erwachsene für unsere Umwelt engagieren und ein Jahr lang praktische Erfahrungen bei einer Einsatzstelle sammeln. Die BODEG hat ihren Sitz im Haus der Natur in Beuron. Der/die FÖJler*in der BODEG wird eng mit den beiden FÖJ-Stellen des Hauses der Natur zusammenarbeiten und erhält Einblicke in die Arbeit von Naturschutzzentrum Obere Donau und Naturpark Obere Donau.

Junge Menschen, die Freude an praktischer Arbeit (Streuobsternte, Obstbaumschnitt, Biotoppflege, Herstellung von Streuobstprodukten) haben und ihre Begeisterung für die Natur gerne mit Kunden und Gästen des Hauses der Natur, am Marktstand oder bei Veranstaltungen teilen, sind als FÖJ bei der BODEG genau richtig.

Das Freiwillige Ökologische Jahr beginnt zum 1. September. Evtl. ist auch ein späterer Start möglich.

Mehr Informationen gibt es bei der BODEG, www.bodeg.de, Tel. 07466/9280-22 und bei den Freiwilligendiensten der Erzdiözese Rottenburg-Stuttgart, www.freiwilligendienste-rs.de.

Kolping-Bildungszentrum Riedlingen

Berufsbegleitender Lehrgang: Fachwirt/in im Erziehungswesen (KA)

In 15 Monaten lernen die Teilnehmer/innen Leitungsaufgaben zu übernehmen. Auf dem Lehrplan stehen: Personalmanagement mit Organisationslehre und Entwicklung, Personale und soziale Kompetenz, Organisation von Teamsitzungen, Moderation und Kreativitätstechniken, Büromanagement und IT, Kinder- und Jugendhilferecht, Kindeswohl-Schutzkonzept, Konfliktmanagement, Arbeitsrecht und Betriebswirtschaft, Marketing und Resilienz. Start ist ab 22. November 2024. Unterricht ist jedes zweite Wochenende freitags von 16:00 Uhr bis 19:45 Uhr und samstags von 8:30 bis 14:15 bzw. 15:30 Uhr. **Infoabend ist am 20. September 2024 um 19:00 Uhr** Sonderprospekt und Zeitplan senden wir gerne zu.

Am Berufskolleg Gesundheit/Pflege I und II

Die Schüler/innen bereiten sich auf interessante Berufe oder für ein Studium vor und können mit einer Prüfung zur Fachhochschulreife abschließen. Zugangsvoraussetzung ist eine bestandene Mittlere Reife oder ein gleichwertiger Bildungsabschluss (kein erforderlicher Notenschnitt). Sie beenden die Schule mit dem Abschluss Assistent/in im Gesundheits- und Sozialwesen. Das Berufskolleg ist schulgeldfrei.

Am **Sozialwissenschaftlichen Gymnasium** erreichen die Schüler/innen die allgemeine Hochschulreife (Abitur) und schaffen sich mit dem Schwerpunkt Fach Pädagogik/Psychologie beste Zukunftschancen. Die Schüler/innen werden entsprechend ihrer Begabung gefördert. Sie legen den Grundstein für viele Studiengänge wie Pädagogik, Psychologie, Soziologie, Sozialwissenschaften, Medizin oder das Lehramt.

Am **kaufmännischen Berufskolleg Fremdsprachen** können die Schüler/innen nach der mittleren Reife in zwei Jahren die Fachhochschulreife und eine Ausbildung zum fremdsprachlichen Wirtschaftsassistenten absolvieren. Ziel der Ausbildung ist es, eine fundierte Berufsqualifikation für international tätige Unternehmen zu vermitteln.

Spanisch-Intensiv-Aufbau-Kurs 1/A1, neue Teilnehmer/innen dürfen am 1. Abend kostenlos „schnuppern“. 10 x donnerstags von 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr, ab 12.09.2024

Spanisch-Intensiv-Aufbau-Kurs, aufbauend auf Grundkurs, neue Teilnehmer/innen dürfen am 1. Abend kostenlos „schnuppern“. 10 x donnerstags von 16:30 Uhr bis 18:00 Uhr, ab 12.09.2024

Persönliche Beratung oder per Mail: Kolping-Bildungszentrum Riedlingen, Kirchstraße 24, 88499 Riedlingen, Tel. 07371/935011
Frau Roth, gabriele.roth@kbw-gruppe.de
Mehr Infos: www.kolping-riedlingen.de

Kirchliche Nachrichten



Römisch-katholische Kirchengemeinde Sigmaringen

Pfarrbüro St. Peter und Paul, Sigmaringendorf

Sekretärin: Andrea Stroppel

Das Pfarrbüro ist in den Sommerferien vom 26.07.-10.09. geschlossen

Tel. 6867090, Fax 6867092

E-Mail: a.stroppel@kath-sigmaringen.de

Begleiterin der Gemeinde:

Gem.ref. Regina Schmucker

Tel. 6867090

Präsenzzeit im Pfarrbüro Freitag 09.30 Uhr – 11.00 Uhr und nach Absprache

E-Mail: r.schmucker@kath-sigmaringen.de

Öffnungszeiten des zentralen Pfarrbüros „mittendrin“

St. Johann, Kirchberg 2

Mo, Di, Do 09.30-12.30 Uhr und 14.00-17.00 Uhr

Samstag 09:30 Uhr - 12:30 Uhr

Mittwoch und Freitag geschlossen

Telefon: 07571/730930, Telefax: 07571/7309399

E-Mail: info@kath-sigmaringen.de

Aktuelle Informationen aus der Seelsorgeeinheit Sigmaringen

Auf unserer Homepage www.kath-sigmaringen.de werden wir alle wichtigen Informationen bekanntgeben, so ist es Ihnen möglich auf dem Laufenden zu bleiben.

Samstag, 24. August

16:00 Uhr Sigmaringen (Gorheim)

Hl. Bartholomäus, Apostel

Seelsorgliche Gespräche und Beichte bis 17:00 Uhr, mit Pfarrer Baumgartner

Sonntag, 25. August

9:00 Uhr Oberschmeien

9:00 Uhr Sigmaringen (Krankenhaus)

9:30 Uhr Sigmaringen (St. Johann)

10:00 Uhr Sigmaringen (Josefinenstift)

10:30 Uhr Bingen

10:30 Uhr Sigmaringendorf

11:00 Uhr Sigmaringen (St. Fidelis)

18:00 Uhr Sigmaringen (Gorheim)

21. Sonntag im Jahreskreis

Jos 24,1-2a.15-17.18b,Eph 5,21-32, Ev: Joh 6,60-69

Eucharistiefeier

Krankenhauskapelle: **Eucharistiefeier**

Eucharistiefeier mit Reisesegen für die Ministranten für das Sommerlager

Cafeteria: **Wortgottesfeier**

Eucharistiefeier

Wortgottesfeier

Eucharistiefeier

Eucharistiefeier; für Irmgard und Erich Buck

Montag, 26. August

8:30 Uhr Sigmaringendorf **Morgengebet**

Dienstag, 27. August

18:00 Uhr Sigmaringen **Eucharistiefeier**
(St. Fidelis)

Mittwoch, 28. August

18:00 Uhr Sigmaringendorf **Eucharistiefeier** (Jahrtagsgedächtnis 26.08.-01.09.)

18:00 Uhr Jungnau **Andacht**

18:00 Uhr Sigmaringen Krankenhauskapelle: **Eucharistiefeier**
(Krankenhaus)

Donnerstag, 29. August

9:00 Uhr Sigmaringen Fideliskapelle: **Fidelismesse zur Marktzeit**
(Fidelishaus)

18:00 Uhr Bingen **Eucharistiefeier** (Jahrtagsgedächtnis 26.08.-01.09.)

Freitag, 30. August

18:00 Uhr Sigmaringen **Eucharistiefeier** mit Anbetung und Segen
(Gorheim)

Samstag, 31. August

10:30 Uhr Sigmaringendorf **Wortgottesfeier** Diamantene Hochzeit Gertrud und Ottmar König

11:00 Uhr Sigmaringen (Josefskapelle) **Wortgottesdienst**
Goldene Hochzeit Ehepaar Schwär

18:00 Uhr Unterschmeien **Eucharistiefeier**

18:00 Uhr Sigmaringen **Eucharistiefeier** der polnischen Gemeinde
(St. Fidelis)

Sonntag, 1. September

22. Sonntag im Jahreskreis
Dtn 4,1-2.6-8, Jak 1,17-18.21b-22.27,
Ev: Mk 7,1-8.14-15.21-23

9:00 Uhr Hochberg **Eucharistiefeier**

9:30 Uhr Sigmaringen (St. Johann) **Eucharistiefeier**

10:30 Uhr Bingen **Wortgottesfeier**

10:30 Uhr Sigmaringendorf **Eucharistiefeier**

11:00 Uhr Sigmaringen (St. Fidelis) **Eucharistiefeier**

18:00 Uhr Sigmaringen (Gorheim) **Eucharistiefeier**

Liebe Mitarbeitende in der Region Bodensee-Hohenzollern,

Der Pastorkurs startet wieder und Sie können sich bewerben! Wir möchten ehrenamtlich engagierten Menschen einen Raum bieten, sich mit ihren Ideen in der Kirche aktiv einzubringen. Egal ob Sie bereits ein konkretes Projekt im Kopf haben oder noch auf der Suche nach Inspiration sind, wir unterstützen Sie. Wir stellen Ihnen erfahrene Expertinnen und Experten zur Seite, die Ihre Fähigkeiten fördern und ausbauen. Gemeinsam stärken wir Ihre Selbstwirksamkeit und ermutigen Sie, neue Wege in der Kirche zu beschreiten. Nutzen Sie diese Gelegenheit, um in Ihrer Gemeinde Anerkennung zu gewinnen und sichtbar zu werden. Gestalten Sie aktiv die Zukunft der Kirche mit!

In diesem Kurs erwerben Sie Fähigkeiten in:

- 🕒 Projektplanung
- 🗨️ Leiten von Gruppen und Moderation von Gesprächen
- 🗨️ Gestaltung effektiver Kommunikation und Umgang mit Konflikten

Kurstermine:

- Sa, 19.10.2024, 09:00 – 18:00
- Fr, 29.11.2024, 18:00 – 21:00 - Sa, 30.11.2024, 9:00 – 17:00
- Fr, 24.01.2025, 18:00 - So, 25.01.2025, 13:00
- Fr, 21.02.2025, 18:00 – 21:00 (digital) - Sa, 22.02.2025, 9:00-17:00 (Präsenz)
- Fr, 04.04.2025, 18:00 21:00 - Sa, 05.04.2025, 9:00 – 17:00
- Fr, 23.05.2025, 18:00 – 21:00 (digital) - Sa, 24.05.2025, 9:00 – 17:00 (Präsenz)
- Sa, 05.07.2025, 9:00 - 17:00

Anmeldeschluss: 29.09.2024

Melden Sie sich gerne bei uns, wenn Sie Fragen haben. Wir beraten Sie gerne.

Mit herzlichen Grüßen aus Freiburg und Singen

Dr. Christine Feld, Tel 0761 12040 271,
E-Mail: christine.feld@ipb-freiburg.de
Gudrun Grupp-Schäfer, Tel: 0171 284 7879,
E-Mail: gudrun.grupp-schaefer@esa-dioezesanstelle.de

Evang. Kirchengemeinde Sigmaringen

Karlstraße 24, 72488 Sigmaringen
Telefon 0 7571 - 68 30 10

Bürozeiten:

Ev. Gemeindebüro, Karlstr. 24

Montag, Dienstag, Donnerstag von 8:30 Uhr – 11:00 Uhr und
Mittwoch von 10:30 Uhr – 13:00 Uhr und 14:00 Uhr – 15:30 Uhr
gemeindebuero.sigmaringen@elkw.de

Das Büro „mittendrin - Kirche am Markt“ ist geöffnet

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9:30-12:30 – 14:00-17:00 Uhr und Samstag von 9:30 Uhr – 12:30 Uhr
www.mittendrin-sigmaringen.de

Gottesdienste:

Sonntag, 25.08.2024, 13. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Gottesdienst in der Kreuzkirche mit Taufe(n) Ströhle

Veranstaltungen:

Montag

Der Posaenchor und die Kantorei pausieren und treffen sich am Montag, 9. September 2024 wieder.



Dienstag

Kaffee-Runde miteinander – mit Handarbeiten, trifft sich nach der Pause im August am Dienstag, 3. September 2024 wieder.

Mittwoch, 28. August 2024

09:15 Uhr - 10:15 Uhr, Krabbelgruppe, Kreuzkirche, Binger Straße 9, Sigmaringen

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bei Interesse bitte melden bei Pfarramt III, micha.fingerle@elkw.de, Tel. 07571-3430

Im August ist das evangelische Gemeindehaus in der Karlstraße 24 in Sigmaringen wegen Grundreinigung und Urlaub geschlossen.

Wir wünschen einen schönen, erholsamen Sommer.

Seien Sie behütet!

**Kino auf dem Acker**

Seit 5 Jahren gibt es nun schon Kino auf dem Acker. In der Zwischenzeit sind die Filmvorführungen am Freitag zu einem festen Bestandteil des Ferienprogramms geworden. Das Team von Kultur und Begegnung von FairWandelSIG und der Evangelischen Kirchengemeinde Sigmaringen hat auch dieses Jahr ein buntes Programm zusammengestellt. Auch die SoLaWi und der Schlachthof ist mit einem Film dabei. Der Eintritt ist frei. Wir freuen uns über Spenden. Wenn nicht anders angegeben, zeigen wir die Filme auf dem Acker der SoLaWi (Ausnahme 26. Juli). Für den Acker, bitte Stühle und gegebenenfalls Decken mitbringen. Bei schlechtem Wetter treffen wir uns in der Ev. Stadtkirche. Kurzfristige Infos zum Ort finden Sie unter [fairwandel-SIG.de](http://fairwandel-sig.de). Auf dem Acker beginnt der Film, sobald es dunkel genug ist. Wenn wir in der Stadtkirche sind, beginnt er um 20.15 Uhr.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bei Interesse bitte melden bei Pfarramt III, micha.fingerle@elkw.de, Tel. 07571-3430

Freitag, 23. August 2024, Melancholische Komödie - Gesellschaft und KI Ort: SoLaWi oder Ev. Stadtkirche (in Kooperation mit der SoLaWi)

Die Wissenschaftlerin Alma arbeitet am Vorderasiatischen Museum. Sie lässt sich zur Teilnahme an einer außergewöhnlichen Studie überreden, um so an Forschungsgelder für ihre Arbeit zu sumerischen Keilschriften zu gelangen. Alma soll drei Wochen lang mit dem humanoiden Roboter Tom vom Unternehmen Terrareca zusammenleben. Mit seiner künstlichen Intelligenz (KI) wird er ganz auf ihren Charakter und ihre Bedürfnisse programmiert. Tom soll für Alma den perfekten Lebenspartner verkörpern.

Mittwoch, 28. August 2024

09:15 Uhr - 10:15 Uhr, Krabbelgruppe, Kreuzkirche, Binger Straße 9, Sigmaringen

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bei Interesse bitte melden bei Pfarramt III, micha.fingerle@elkw.de, Tel. 07571-3430

Sonntag, 1. September 2024

19:00 Uhr Sommerkonzert mit der ukrainischen Pianistin und Komponistin Oksana Stechyshyn

Werke von Schumann, Beethoven und dem ukrainischen Komponisten Miroslav Skoryk stehen auf dem Programm des Abendkonzerts im **Gemeindehaus der Evangelischen Kirchengemeinde in Sigmaringen am 1. September 2024 um 19.00 Uhr**. Die ukrainische Pianistin, Komponistin und Lehrerin, Oksana Stechyshyn, baut mit ihrer Auswahl der Werke eine Brücke zwischen

der Ukraine und ihrer derzeitigen Heimat Deutschland. Oksana Stechyshyn ist Preisträgerin mehrerer gesamtukrainischer und internationaler Wettbewerbe sowie Komponistin und Autorin mehrerer ukrainischer Lied- und Musiksammlungen u.a. einer Sammlung von Weihnachtsliedern. Der Eintritt ist frei. Es wird um Spenden für ukrainische Hilfsprojekte gebeten.

Dienstag, 3. September 2024

14:30 Uhr Kaffee-Runde miteinander – mit Handarbeiten, Anna-Fink-Stube, Ev. Gemeindehaus, Karlstr. 24. Neue Gesichter (auch zum Reinschnuppern) sind herzlich willkommen. Handarbeiten ist keine Pflicht. Es wird ein Betrag von 1.-€ pro Woche für die Kaffeekasse eingesammelt. Infos gerne bei Henriette Meyer unter Tel: 07571-725686. Nach der Pause im August ist der erste Treff wieder am Dienstag, 3. September 2024.

Mittwoch, 4. September 2024

09:15 Uhr - 10:15 Uhr, Krabbelgruppe, Kreuzkirche, Binger Straße 9, Sigmaringen

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bei Interesse bitte melden bei Pfarramt III, micha.fingerle@elkw.de, Tel. 07571-3430

Der ökumenische Kleiderladen

„KleiderReich“, In der Vorstadt 2, Sigmaringen, Telefon 0170 – 6959136.

Die angelieferten Kleider werden zuerst sortiert, bevor sie zum Kauf angeboten werden.

Öffnungszeiten:

Dienstag, Donnerstag, Samstag	10:00 – 14:00 Uhr
Mittwoch, Freitag	14:00 – 18:00 Uhr

<https://kleiderreich-sig.de/>

Allgemeine Hinweise und Telefonnummern**Sekretärinnen im Ev. Gemeindebüro**

Kontaktzeiten vor Ort und telefonische Erreichbarkeit unter Tel. 07571-683010

Mo, Do 08:30-11:00 Uhr

Mi 10:30-13:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 15:30 Uhr

Mail: Gemeindebuero.Sigmaringen@elkw.de

Bitte wenden Sie sich auch an das ökumenische Büro „mittendrin-Kirche am Markt“.

Kontaktzeiten und telefonische Erreichbarkeit unter 07571-730930:

Mo, Di, Do 9:30 -12:30 und von 14:00 -17:00 Uhr

Samstag 9:30 -12:30 Uhr

Mail: info@mittendrin-sigmaringen.de

In den Ferien ist das Büro „mittendrin“ am Freitag nicht geöffnet.

Die Pfarrerinnen und Pfarrer**Pfarramt I – Pfarrerin Dorothee Sauer**

Tel. 07571-683014, dorothee.sauer@elkw.de

Pfarramt II – Pfarrer Matthias Ströhle

Tel. 07571-683011, matthias.stroehle@elkw.de

Pfarramt III – Pfarrerin Kathrin Fingerle

Tel. 07571-3430, kathrin.fingerle@elkw.de

Pfarrer Micha Fingerle

micha.fingerle@elkw.de

Vereinsnachrichten oder Mitteilungen



43. Straßenfest am 07.09. und 08.09.2024

Sehr geehrte Bevölkerung von Sigmaringendorf und Laucherthal, liebe mitwirkenden Vereine, Helfer, Organisatoren, liebe Besucher des 43. Straßenfestes 2024.

Der „Förderverein Straßenfest“ ist in diesem Jahr wiederum Ausrichter des schon traditionellen Straßenfestes. Der Erlös dieser Veranstaltung fließt in einen Verteilertopf, aus diesem künftig alle Vereine nach Antrag einen Zuschuss erhalten.

Durch das schon jahrzehntelange Engagement aller teilnehmenden Vereine werden wir auch in diesem Jahr sicherlich wieder viele Besucher bei uns begrüßen können.

Wir bedanken uns bereits schon jetzt bei allen Verantwortlichen, Helfern und Helferinnen, bei der Gemeinde Sigmaringendorf, dem Bauhof, sowie bei allen „stillen Helfern und Unterstützern“ im Hintergrund, bei allen Sponsoren - für ihre Mithilfe und Unterstützung.

Wie in all den Jahren zuvor, bitten wir auch in diesem Jahr wieder unsere „Kuchenbäcker u. Bäckerinnen“ um die bekannt leckeren Kuchenspenden.

Die Kuchen können an beiden Tagen in der Festhalle und zusätzlich am Sonntag im Zelt der Donauhexas auf dem Rathausplatz abgegeben werden.

Wer bei den Auf- u. Abbauarbeiten rund um das Straßenfest unterstützen möchte, egal in welcher Form, ist jederzeit herzlich willkommen! „Viele Hände – schnelles Ende“!

Einfach in der Straßenfestwoche auf den Festplatz kommen – es gibt immer irgendetwas zu tun!

Auch bitten wir alle Anwohner rund um das Festgelände um Verständnis für all die Beeinträchtigungen während des Straßenfestes.

Wir bedanken uns nochmals bei allen Beteiligten für ihre Mithilfe – und freuen uns auf Ihren Besuch auf dem Straßenfest 2024

Ihr Förderverein Straßenfest Sigmaringendorf e.V.



TSV Sigmaringendorf-Laucherthal e.V. Abteilung Fußball

Spielbericht So. 18.08.
TSV Sigmaringendorf vs. SGM Hochberg/Bolstern 0:4

Ein regnerischer Tag markierte den Saisonauftakt und gleichzeitig die Premiere der neuen Trikots des TSV Sigmaringendorf. Trotz des Heimvorteils endete das Spiel mit einer ernüchternden 0:4-Niederlage gegen die SGM.

Unter der Leitung der Trainer H. Krause und C. Bregenzer begann die Partie zunächst ausgeglichen, mit vorsichtigem Abtasten bei der Mannschaften. In der 8. Minute führte ein unnötiger Ballverlust zu einem Foulelfmeter, den die Gäste sicher verwandelten. Danach verlor der TSV zunehmend die Kontrolle und lud den Gegner regelrecht ein, was zu zwei weiteren Gegentreffern vor der Halbzeitpause führte. Mit einem 0:3 ging es in die Kabine.

In der zweiten Halbzeit konnten die Dorfer etwas mehr Druck aufbauen, doch fehlende Konsequenz vor dem gegnerischen Tor und zahlreiche Fehlpässe prägten das Spiel. Klare Torchancen blieben Mangelware. Stattdessen setzte der Gegner in der 73. Minute den Schlusspunkt zum 0:4-Endstand.

Eine Leistung, die sicherlich nicht den Erwartungen entspricht und deutliches Verbesserungspotenzial aufzeigt.

Spielvorschau So. 25.08.

TSV I - SG Gammertingen/Kettenacker
TSV II - SG Ebersbach/Blöndried II

Spielbeginn:

1. Mannschaft 15 Uhr
2. Mannschaft 13:15 Uhr

Spielvorschau Do. 29.08.

TSV I - SV Braunenweiler I
Spielbeginn: 18:30 Uhr



Sportclub Sigmaringendorf- Laucherthal e.V.

Beckenbodentraining für Männer

Kursbeginn: **Montag, 30.09.2024 von 11.00 bis 12.00 Uhr**
Turnhalle „In der Au“, Sigmaringendorf

In 10 Kurseinheiten (10 x 60 Min.) werden neben den Übungen zur Kräftigung der Beckenbodenmuskulatur auch anatomische Kenntnisse und Muskelzusammenhänge vermittelt. Das Beckenbodentraining wird in ein ganzheitliches Muskeltraining eingebunden.

Information/Anmeldung: D. Storckenmaier (BeBo Kursleiterin)
Tel. 07571-50450 oder dorothea.storckenmaier@web.de



Musikverein Sigmaringendorf e.V.

Sommerabendkonzert in Bad Saulgau

Sehr geehrte Bevölkerung von Sigmaringendorf und Laucherthal, unsere Sommerpause ist beendet und der nächste Auftritt steht an.

Am **Mittwoch, den 28.08.24** veranstaltet die Stadt Bad Saulgau bei gutem Wetter ein Sommerabendkonzert mit dem MV Sigmaringendorf.

Beginn ist um **19 Uhr auf dem Marktplatz in Bad Saulgau.**

Hierzu laden wir Sie herzlich ein.

Ihr Musikverein Sigmaringendorf



Schwäbischer Albverein

Ortsgruppe Sigmaringendorf

www.albverein-sigmaringendorf.de

Allgäuwanderung vom Fellhorn zum Söllereck am Samstag, 31.08.2024

Liebe Wanderfreunde,
auch in diesem Jahr starten wir unsere Allgäu-Bergwanderung zu einer der schönsten Touren in der Oberstdorfer Bergwelt. Die Gratwanderung ab der Fellhorn-Bergstation mit einem Zweitälerblick ins Kleinwalsertal zur linken und zum Stillachtal zur rechten Hand, werden unsere steten Begleiter sein. Das Blumenjuwel des Allgäus, wie das Fellhorn auf 2038 M.H., auch genannt wird, ist der Start. Weiter geht's dann zum Schlappholdkopf und bis zum Söllereck auf 1.345 M. H. Dies werden wir in ca. 3 Stunden bewältigen, was sicher die Höhepunkte mit tollen Aussichten der Wanderung sind. Der restliche Abstieg zum Gasthaus Hochleite über ca. 500 HM, mit Blick zur Heini-Klopfer- Skiflugschanze Oberstdorf, führt uns zur Talstation Fellhorn zurück. Diese Wanderung mit einer Entfernung von ca. 13 km und einem geringen Anstieg bei der Gratwanderung von 130 HM, ist nur für schwindelfreie und trittsichere Wanderer geeignet.

Wir treffen uns am Samstag, 31.08.24 um 6.00 Uhr am Rathaus in Sigmaringendorf und fahren mit Privat-PKW nach Oberstdorf zur Talstation der Fellhornbahn.

Die Unkosten für diese Wanderung betragen: Bergbahn € 30,50 - vor Ort, für Mitfahrgelegenheit € 25,— an den Fahrer.

Eine **Anmeldung ist unbedingt erforderlich** bei Wolfgang Metzger, Telef. 07571-4753.

Wanderschuhe, Wanderstöcke, Vesperbox mit Getränken bitte nicht vergessen. Die Wanderung findet nur bei guter Witterung statt. Alle Infos und kurzfristigen Änderungen unter [www: albverein-sigmaringendorf.de](http://www.albverein-sigmaringendorf.de), oder bei den Wanderführern.

Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme, alle Berginteressierte sind herzlich willkommen!

Schwäbischer Albverein Sigmaringendorf

Ihre Wanderführer: Alex Schwindt, Telef. 07571-4322
und Claus Bayer, 07571-2174



Sozialer Förderverein e.V. Sigmaringendorf-Laucherthal

Einladung zum Mittagstisch

am Do. 29.08.2024 im Kath. Gemeindehaus
Einlass: ab 11.30 Uhr - Essensbeginn: 12.00 Uhr
Kosten: Euro 7.20

Tages-Suppe für alle

Sie haben die Wahl:

Menue 1
Ofenfrischer Fleischkäse, Soße, Kartoffelsalat
Menue 2 – vegetarisch
Sellerieschnitzel, Pilzsahnesoße, Kartoffelsalat

1 Tasse Kaffee mit Keks für Alle

Anmeldungen werden ab sofort bei **Frau Christel Metzger Tel. 07571-4753** bis **Mittwoch, 18.00 Uhr**, angenommen.

Sie können auch gerne den **Anrufbeantworter** unter Angabe des Namens und der Menue-Auswahl, benutzen.

Der Mittagstisch macht Urlaub von Do. 01.08. bis Do. 22.08.24.
Erster Mittagstisch wieder am 29.8.24.

Anmelden nicht vergessen!

Wir freuen uns auf Euch.

Euer Sozialer Förderverein
Sigmaringendorf-Laucherthal e.V.
Christel Metzger mit den 5 Teams



Obst- und Gartenbauverein Sigmaringendorf – Laucherthal

Kindersommer: Apfelsaftherstellung
Zu unserer Veranstaltung „Wir stellen Apfelsaft her“ im Rahmen des Ferienprogramms „Kindersommer“ der Gemeinde haben sich schon viele Kinder angemeldet.

Sie findet am **Mittwoch, 28.August von**

14.00 Uhr bis 17.00 Uhr statt. Es gibt allerdings einen Ortswechsel! Wir treffen uns **im Bürgerhaus, dem ehemaligen Tennisheim.**

Dort dürfen die Kinder sich wieder bei der Saftpressung beteiligen und ihn gleich danach selbst verkosten. Es gibt auch Apfelkuchen, Apfelwaffeln und Apfelsais. Für gute Unterhaltung ist wieder gesorgt: Wir bieten Informationen rund um den Apfel und allerlei lustige Spiele zum Mitmachen.

Wer vom Saft etwas mit nach Hause nehmen möchte, soll bitte eine eigene leere Getränkeflasche mitbringen.

Wer will, darf sich auch wieder eine Topfpflanze für daheim aussuchen.

Der OGV freut sich auf die vielen teilnehmenden Kinder.



Im Mittelpunkt der Mensch.

Termine/Erinnerungen

(auch im Internet unter <https://www.vdk.de/ov-scheer/ID0>)

Für den Ausflug mit dem **Busunternehmen Janzen am 05. September 2024** nach Wangen zur **Landesgartenschau** haben sich bis heute 10 Personen angemeldet. **Abfahrt** ist in Scheer um 08:15 Uhr an der Bushaltestelle an der Donaubrücke.

Schon zu spät für eine Anmeldung?

Da es bisher wieder nur wenige Anmeldungen gab, könnt ihr euch, auch gerne mit NICHTMITGLIEDERN, noch bei der Firma Janzen anmelden: **07570-474**. Bitte sagt, dass ihr vom VdK Scheer-Sigmaringendorf seid und zu dieser Gruppe gehört. Die können das dann zuordnen.

Bezahlt wird per Überweisung direkt an das Busunternehmen

(**Fahrt und Eintritt kosten zusammen 57€**. IBAN DE87 6936 2032 0001 0122 23) und zwar bis **spätestens 26.08.2024**, damit das Busunternehmen Janzen auch einen Zahlungseingang verbuchen und ihre Busse planen kann. Bitte gebt als Verwendungszweck an „**LGS Wangen 05.09.24 VdK Scheer Sigmaringendorf**“ an.

Dieses Vorgehen ist für alle Beteiligten am einfachsten.

Die **Rückreise von Wangen startet um 16:00 Uhr, gleicher Ort wie bei der Ankunft.** Wir steigen alle gemeinsam in Scheer aus (Ankunft ca. 17:30 - 18:00 Uhr), um anschließend noch den Tag, entweder im Restaurant Pizzeria Peperoncino oder dem Gasthaus zur Au, ausklingen zu lassen. Das wird noch geklärt.

Die nächsten **Stammtische** finden am **12. September 2024** im **Donau-Hirsch** in Sigmaringendorf und am **10. Oktober 2024** im **Restaurant Peperoncino** in Scheer statt.

Mit besten Grüßen
Alexander Begge

Vorsitzender OV Scheer/Heudorf
07572-76 53 801 / ov-scheer@vdk.de

Sonstiges

Neuer Line-Dance Kurs für Anfänger

Alle, die Line-Dance mal ausprobieren möchten, auch Männer sind gerne gesehen, sind herzlich willkommen.

Wir starten mit einem Schnupperkurs am Montag, 9. September 2024 um 18.00 Uhr in der Turnhalle in Scheer. Im Anschluss ab 19.30 Uhr findet ein Kurs für Fortgeschrittene statt.

Mitzubringen sind: bequeme Schuhe, Trinken und gute Laune. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Nähere Infos folgen am ersten Abend. Bei Fragen könnt ihr mich gerne anrufen: 0176 84903262.

Wir freuen uns auf Euer Kommen. Klockner Rosi

Caritas Biberach – Bad Saulgau Vortragsreihe Herbst 2024 Bad Saulgau

14. Okt. (Mo), 19 Uhr: „Humor angesichts von Sterben und Trauer“

Der Vortrag möchte die Bedeutung von guten Bildern, von Humor, Hoffnungszeichen, Spiritualität und Glaube bei Sterben und Trauer aufzeigen. Dabei spielen die Vorgänge in unserem Gehirn und die Spiegelneuronen eine wichtige Rolle. Was brauchen Sterbende und Trauernde? Kann ich mit Sterbenden noch lachen und Freude erleben? Diese Fragen werden in vielen erlebten Geschichten und Beispielen aus dem Klinikclown-Alltag und der praktischen Seelsorge angesprochen und reflektiert. Eine wichtige Rolle spielt dabei das Versöhntsein mit sich und den anderen.
Referent: Ludger Hoffkamp, Klinik-Clown und Zauberer, Ludwigsburg

Ort: Evang. Gemeindehaus, Gutenbergstr. 49, Bad Saulgau

07. Nov. (Do), 19 Uhr: „Begleitung am Lebensende“

Am Ende des Lebens einsam und verlassen zu sein, ist eine große Angst von Menschen. Genau an diesem Punkt setzen Hospizdienste an und bieten Menschen in der letzten Lebensphase (neue, heilsame) Begegnungen. Im Vortrag geht es um folgende Fragen: Was kann eine Hospizgruppe leisten? Wie kann sie zu einer würdevollen letzten Lebensphase beitragen? Wie können Angehörige entlastet werden? Wie können schwerkranke oder sterbende Menschen Teil einer solidarischen Gemeinde bleiben?

Referentinnen: Bettina Oswald (Caritas) und Angelika Linder (ambulante Hospizgruppe Bad Saulgau)

Ort: kath. Gemeindehaus, Schulstraße 16, Bad Saulgau

14. Nov. (Do), 19 Uhr: „Vollmacht und (christl.) Patientenverfügung“

Jeder Erwachsene sollte eine Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht haben – ganz egal in welchem Alter. Denn ein Unfall oder eine schwere Krankheit kann jeden jederzeit treffen. Doch welche geeigneten Vordrucke gibt es? Wie kann mit besonderen Familienkonstellationen umgegangen werden? Wie findet sich meine ganz persönliche Wertevorstellungen wieder? Was ist eine Gesetzlichen Betreuung und wie kann ich meinen digitalen Nachlass regeln?

Referentin: Sonja Hummel (Caritas) Ort: kath. Gemeindehaus, Schulstraße 16, Bad Saulgau

20. Nov. (Mi), 18 Uhr: „DEMENTZ - Wissen, Verstehen, Umgehen“

Menschen mit Demenz begegnet man nicht nur in der Familie, sondern vielfach im Alltag, in der Nachbarschaft und auch am Arbeitsplatz. Im Vortrag gibt es Tipps und Hinweise zum Umgang und zur Kommunikation mit an Demenz erkrankten Menschen und wie ein Leben möglichst lange im eigenen Zuhause ermöglicht werden kann.

Referentin: Daniela Wiedemann (Caritas) Ort: online, Anmeldung unter: wiedemann.d@caritas-biberach-saulgau.de Alle Vorträge sind kostenfrei, um eine Spende wird gebeten

Verkehrsverbund naldo informiert

Mit naldo auf der Jagd nach Mister X

Es ist wieder soweit: Die Scotland Yard-Rallye von Ravensburger Spieleland und bewegt geht in die zweite Runde. Dieses Mal ist auch der naldo mit dabei und lädt Euch und Eure Familien und Freund:innen vom 25. Juli bis 23. September 2024 zu einer außergewöhnlichen Sommerferien-Such-Aktion ein.

Landesweites Detektivspiel mit Bus und Bahn

Mister war X in ganz Baden-Württemberg unterwegs und hat für Euch über 40 Geocaches hinterlassen. Eure Aufgabe: Findet möglichst viele Geocaches in der gesamten Region. Ihr könnt nach Mister X ganz klimafreundlich mit Bus und Bahn suchen, gleichzeitig Baden-Württemberg erkunden und zusätzlich bei einer großen Sammel-Aktion mitmachen: Bei ausgewählten Partnern erhaltet ihr gegen Vorlage eures ÖPNV-Tickets einen tollen Sammelpatch. Freut euch außerdem auf großartige Sofortgewinne sowie auf ein aufregendes Finale am 6. Oktober 2024 im Ravensburger Spieleland.

Alle weiteren Infos zur großen bewegt Scotland Yard-Rallye findet ihr unter www.scotlandyard-bwegt.de.

BSVW - Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e.V.

Einladung zur Vortragsreihe „Leben mit Sehbehinderung“

Der Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e. V. lädt zu einer Veranstaltungsreihe unter dem Motto „Leben mit Sehbehinderung“ in digitalem Format (Zoom) oder per Telefon, ein. Nachlassende Sehkraft tritt oft unerwartet ein und stellt die Betroffenen, aber auch die Angehörigen und Freunde vor große Fragen und Herausforderungen. Mit der Vortragsreihe möchten wir dem genannten Personenkreis Informationen geben, wie ein selbstständiges und selbstbestimmtes Leben trotz Sehbehinderung möglich ist.

Termine:

11. September 2024 um 19.00 Uhr

Thema: Richtige Beleuchtung

Hauptsache hell? Licht und Beleuchtung – aber richtig

Erfahren Sie, wie richtiges Licht das Sehen beeinflusst

Referentin: Kirsten Hueser-Nuss

Zeit: Von 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr

BSV Württemberg e.V. lädt Sie zu einem geplanten Zoom-Meeting ein.

Vortragsreihe „Leben mit Sehbehinderung“ 2024

Beitreten Zoom Meeting

<https://us06web.zoom.us/j/85858293801?pwd=EPXWOUy5Qi02bSc2gt0pRmFy6x7PFS.1>

Meeting-ID: 858 5829 3801

Kenncode: 666110

Schnelleinwahl mobil

+496950500952,,85858293801# Deutschland

+496950502596,,85858293801# Deutschland

Einwahl nach aktuellem Standort

+49 69 5050 0952 Deutschland

+49 695 050 2596 Deutschland

Bitte melden Sie sich in unserer Verbandsgeschäftsstelle unter der Telefonnummer 0711-21060-0 oder per E-Mail vgs@bsv-wuerttemberg.de, an. Sie erhalten dann vor der Veranstaltung den Link zur Zoomkonferenz.

BSV Württemberg e.V., Lange Str. 3, 70173 Stuttgart,

<https://www.bsv-wuerttemberg.de/>

Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW)

Jetzt zukünftigen Schulweg üben - für einen sicheren und gesunden Schulweg

Was können Eltern tun, um ihr Kind optimal auf den zukünftigen Schulweg vorzubereiten? Die Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW) hat zahlreiche Tipps und praktische Hinweise für den Schulweg.

Bald ist es soweit – nach den Sommerferien werden die neuen Erstklässlerinnen und Erstklässler eingeschult! Für die Kinder ist es der Start eines neuen Lebensabschnitts. Dieser aufregende und wichtige Lebensabschnitt ist für die Kinder und auch für ihre Eltern mit vielen Veränderungen, neuen Herausforderungen, Erwartungen, aber auch zahlreichen Fragen verbunden. Die UKBW begleitet Schülerinnen und Schüler von der Einschulung bis zum Schulabschluss.

Tanja Hund, Geschäftsführerin der UKBW: „Alle Kinder und Jugendliche stehen in der Schule, bei schulischen Veranstaltungen und auf dem Schulweg automatisch und kostenfrei unter dem Schutz der gesetzlichen Unfallversicherung. Eltern müssen hierfür keine besondere Versicherung abschließen. Schülerinnen und Schüler sind im Falle eines Unfalls in der Schule und auf dem Schulweg optimal bei uns abgesichert.“

Die Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW) - seit über 50 Jahren kompetente Partnerin, wenn es um die Sicherheit und Gesundheit von Schülerinnen und Schüler geht. Neben baulichen Maßnahmen, altersgerechtem Sportunterricht oder Brandschutz, sorgt die UKBW mit Themen wie Verkehrssicherheit, Gewaltprävention, psychische Gesundheit und Bewegung für eine gute Lernumgebung im Schulalltag.

Verkehrssicherheit im Fokus – UKBW fängt bei den Kleinsten an

Tanja Hund, Geschäftsführerin der UKBW: „Kinder frühestmöglich und auf spielerischer Weise fit für den Straßenverkehr zu machen und dabei auch Spaß an Bewegung vermitteln – das ist unser Ziel als Unfallkasse Baden-Württemberg. Dafür bieten wir digitale Verkehrstrainings, Präventionstheater, Fahrrad-Aktionstage und vieles mehr – für jedes Alter ist etwas dabei!“

Gesund und sicher auf dem Schulweg

Die Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW) hat zahlreiche Tipps und praktische Hinweise für die Eltern und Kinder für den zukünftigen Schulweg:

Praxistipps – Eltern können mit ihrem Kind den zukünftigen Schulweg vor dem ersten Schultag üben: Dabei ist es wichtig, dass die Kinder im Straßenverkehr Verkehrssituationen richtig erkennen, einschätzen können und dabei wissen, wie sie richtig auf optische und akustische Signale, Ampeln, Blinken von Autos und Hupen reagieren.

Den zukünftigen Schulweg spielend lernen mit dem digitalen Schulwegtrainer: Der Schulwegtrainer vermittelt Erstklässlerinnen und Erstklässlern spielerisch und digital wichtige Kompetenzen für den Straßenverkehr. Alle Informationen unter: www.schulwegtrainer.de

Zahlreiche Präventionsangebote von der UKBW für Schülerinnen und Schüler: Die UKBW nimmt die zukünftigen Erstklässlerinnen und Erstklässler sowie alle Schülerinnen und Schüler bei der Verkehrserziehung an die Hand. Weitere Informationen unter:

<https://www.ukbw.de/arbeits-gesundheitsschutz/schule>

Die Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW) wünscht allen Eltern und ihren Kindern viel Spaß beim Üben. Allen zukünftigen Erstklässlerinnen und Erstklässlern einen guten Start für den neuen Lebensabschnitt Schule und eine tolle Einschulung!

Haus der Natur

Kreenheinstetten. Wanderung zum Aussichtspunkt Lenzenfelsen. Mittwoch, 28. August, 14 Uhr (Anmeldung bis 27.08.)

Zuerst führt die Wanderung überwiegend auf breiten Wegen über die wellige und weitgehend landwirtschaftlich genutzte Hochfläche, um dann für längere Zeit in den Wald einzutauchen. Bei den Lenzenfelsen wird die Hangkante des Donautals erreicht und es lichtet sich der Wald und der Blick geht hinunter ins fast 200 Höhenmeter tieferliegende Donautal. Kaum zu glauben, dass sich hier in früherer Zeit eine Burganlage befand. Treffpunkt: Wanderparkplatz beim Skilift in Kreenheinstetten (Friedhofstraße). Leitung: Bernd Schneck; Gebühr: 4,- € Anmeldung bis 27. August beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Kunstvortrag „Menschliche Eingriffe in Naturlandschaften“. Donnerstag, 29. August, 19 Uhr (Anmeldung bis 27.08.)

Landschaftsgemälde aller Jahrhunderte zeigen menschliche Eingriffe in die Natur. Vom Paradiesgärtlein Stefan Lochners über die Ideallandschaften italienischer Renaissancekünstler und Caspar David Friedrichs romantische Landschaften bis zur Freiluftmalerei der Impressionisten. Überall ist der Eingriff des Menschen sichtbar, sei es durch drastische Abholzungen, die Landschaften wie die Lüneburger Heide erst entstehen ließen, oder Urbarmachung ehemaliger Sumpfgelände. Entdecken wir gemeinsam die (um)ordnende Hand des Menschen in Kunst und Wirklichkeit. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Leitung: Gabriela Schwan, Kunstvermittlerin und Rainer Müller-Tombrink, Künstler; Gebühr: 5,- €; Anmeldung bis 27. August beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Unterwegs zu den Fledermäusen. Freitag, 30. August, 19 Uhr (Anmeldung bis 29.08.)

Wenn es langsam dunkel wird und wir uns ins Haus zurückziehen, werden sie wach. Vielleicht kommt es durch diese heimliche Lebensweise, dass Fledermäuse vielen Menschen ein wenig unheimlich sind. Das ist aber ganz unbegründet, im Gegenteil, sie sind wichtige Helfer des Menschen. Als nächtliche Jäger sorgen Fledermäuse dafür, dass sich schädliche Insekten nicht ungebrems vermehren. Nachdem wir unser Wissen über Fledermäuse zusammengetragen haben, gehen wir im letzten Abendlicht mit „Bat Detektor“ ausgerüstet auf die Suche nach den nächtlichen Jägern. Eine Taschenlampe hilft, Fledermäuse bei ihren Flugmanövern zu beobachten. Geeignet für Familien. Bitte Sitzkissen und warme Kleidung mitbringen. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Leitung: Ute Raddatz, Naturschutzzentrum Obere Donau; Gebühr: 5,- €; Anmeldung bis 29. August beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Gosheim. Exkursion Unser Wald: Lebensraum und Klimaretter. Sonntag, 1. September, 14:30 Uhr (Anmeldung bis 30.08.)

Wir Deutschen lieben unseren Wald. Und das nicht nur, weil er uns Brennmaterial liefert und wir aus seinem Holz Häuser bauen und Möbel schreinern können. Ein Waldspaziergang ist ebenso erholsam wie wohltuend, ein Bärlauchsüppchen im Frühjahr eine Wohltat. Doch der Wald kann noch mehr: Was, das verrät den Teilnehmenden diese etwa 1,5-stündige Waldführung. Sie lernen dabei allerlei Erstaunliches über unsere heimischen Wälder und ihre Bewohner – und natürlich erfahren sie dabei auch, welchen enormen Beitrag der Wald als Klimaretter leisten kann. Treffpunkt: Lembergparkplatz, Gosheim; Leitung: Judith Engst; Gebühr: 5,- €; Anmeldung bis 30. August beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Filzkurs Wärmende Stulpen. Freitag, 6. September, 14 bis ca. 18 Uhr (Anmeldung bis 30.08.)

Gefilzte Armstulpen, individuell gestaltet und farblich abgestimmt, sind nicht nur im Winter ein guter Ersatz für den traditionellen Handschuh, auch an kühlen Sommerabenden liegen sie voll im Trend. Die Teilnehmenden fertigen die Stulpen in einem Stück in der sogenannten „Nuno-Filztechnik“: Hauchdünne Chiffonseide wird mit einer dünnen Schicht feiner Merinowolle befilzt. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Leitung: Adele Nalik; Gebühr: 29,- € inkl. Material, Vorabzahlung; Anmeldung bis 30. August beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Im Filz getragen – Filzkurs Taschen. Samstag, 7. September, 14 bis ca. 19 Uhr (Anmeldung bis 30.08.)

Tasche, Täschchen oder Rucksack ... weich und sicher verpackt, so kann dem, was man täglich bei sich haben möchte, nicht viel passieren. Trendige, individuell gestaltete Filztaschen können mit Hilfe einer Schablone in einem Stück hergestellt werden. Mit Wasser, Seife und Muskelkraft entsteht aus weicher Schafwolle ein stabiles, belastbares Behältnis. Leitung: Adele Nalik; Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Gebühr: 45,- €; Anmeldung bis 30. August beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Campus Galli Themenwochenende

24./25. August: „Vom Feld zur Mühle - Getreideverarbeitung“

Getreide spielte im frühen Mittelalter eine große Rolle. Es war Hauptnahrungsmittel der Karolingerzeit, der Ackerbau war die wichtigste Wirtschaftsgrundlage und es arbeiteten in diesem Erwerbszweig die meisten Menschen. Doch ehe Korn und Mehl verzehrt werden konnten, stand eine Menge Arbeit an, denn in einer

Ära ohne Maschinen, stellte die Landwirtschaft eine immense Herausforderung dar.

Tauchen Sie ein in den Prozess der Getreideverarbeitung. Begleiten Sie alle Arbeitsschritte, angefangen beim Dreschen, um die Körner von den Ähren zu trennen, bis hin zum Darren, Stampfen und Worfeln. Helfen Sie mit, die Körner zu Entspelzen, damit sie am Ende in der Handdrehmühle zu Mehl gemahlen werden können.

Das Getreide dazu stammt von unseren eigenen Feldern. Wir bauen verschiedene Getreide an, konzentrieren uns aber auf alte und regionale Sorten. Bei Ihrem Rundgang über das Gelände können Sie einen Blick auf unsere Getreidefelder werfen und mehr zum Anbau und der Verarbeitung von Meßkircher Landgerste oder Urroggen erfahren.

Auch im weiteren Verlauf des Sommers haben wir zusätzliche Veranstaltungen:

23.08./01.09./06.09.: Sonderführung Bauhandwerk - Mittelalterliches Bauen mit Stein und Holz

28.08./04.09.: Mitmach-Mittwoch zu den Themen Getreide bzw. Steine und Seile

14./15. September: Themenwochenende „Für Suppe und Brei - Der Löffelschnitzer und sein Weib“

Infos zu den Veranstaltungen und Führungen unter www.campus-galli.de

Freie Plätze in der AOK-Beckenbodenschule in Sigmaringen

Ob Ernährung, Bewegung, Entspannung: Gesundheit fängt bei uns selbst an. Zur Unterstützung bietet die AOK Bodensee-Oberschwaben einen Kurs in Sigmaringen an, in dem es noch freie Plätze gibt.

AOK – Beckenbodenschule

Nur für Frauen: In diesem Kurs lernen die Teilnehmerinnen das Zusammenspiel von aufrechter Haltung, Atemverhalten und Beckenbodenbelastung in Theorie und Praxis kennen. Sie verbessern die Wahrnehmungsfähigkeit, Kraft, Koordination und Ausdauer mit dem Ziel, vorzeitiger Erschlaffung vorzubeugen. Neben Haltefunktion von Blase und Darm sind diese Muskeln auch für die Balance und Statik des Körpers im Alltag und beim Sport verantwortlich.

Der Kurs (Kursnummer 50419765) findet im Zeitraum vom 12.09.2024 bis 31.10.2024 statt. Er umfasst acht Termine und findet im AOK-Gesundheitszentrum, Schwabstraße 2 statt.

Anmeldungen nimmt das AOK-Gesundheitsteam unter der Telefonnummer 0711 6525-46641 gerne entgegen.

Weitere Kurse können darüber hinaus im Internet unter www.aok.de/bw/gesundheitskurse gebucht werden. Die Kurse sind für AOK-Mitglieder kostenfrei.

Insektennester entfernen:

So schützen Sie sich vor unseriösen Anbietern

Ein Wespen- oder ein Hornissennest am Haus macht vielen Menschen Angst. Die meisten Arten sind harmlos, große Probleme können jedoch bei Allergikern auftreten. Die Entfernung übernehmen Profis, doch nicht alle Anbieter sind seriös.

Es gibt leider keine geschützte Berufsbezeichnung für Schädlingsbekämpfer. Unseriöse Schädlingsbekämpfer haben es deshalb leicht, die Ängste auszunutzen. Sie verlangen meist über-

mäßig viel Geld und verstoßen beim Entfernen von Insektenestern häufig gegen teils strenge Tier- und Artenschutzvorschriften.

Eine Umsiedlung durch Fachleute kostet je nach Fall und Aufwand zwischen etwa 100 bis 250 Euro, dabei ist die Beratung häufig kostenlos. „Uns sind Fälle bekannt, wo unseriöse Schädlingsbekämpfer zwischen 500 Euro und 800 Euro für schlecht durchgeführte Einsätze verlangt haben“, berichtet Tiark Thurow, Rechtsberater bei der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg.

Insekten wie Wespen, wilde Bienen, Hummeln und Hornissen dürfen nicht einfach getötet werden. Auch eine Umsiedlung ist nur in Ausnahmefällen erlaubt, z. B. wenn allergische Personen oder kleine Kinder sonst gefährdet wären. Und auch in diesen Fällen darf die Umsiedlung nur von Expertinnen oder Experten durchgeführt werden, die - im Regelfall aufgrund von entsprechenden Schulungen - spezielle Kenntnisse haben. Laien dürfen Nester nicht entfernen, so steht es im Tierschutzgesetz. Verstöße gegen die Tier- und Artenschutzvorschriften können teuer werden. Bei Hornissen etwa drohen bis zu 50.000 Euro Bußgeld!

So schützen Sie sich vor unseriösen Anbietern:

- Sprechen Sie als Mieter oder Mieterin Ihre Hausverwaltung an, die Ihnen Adressen von Schädlingsbekämpfern aus Ihrer Nähe nennen oder diese direkt beauftragen kann.
- Zugelassene Schädlingsbekämpfer, Kammerjäger, Imker sowie einige Umweltschutzorganisationen sind die richtigen Ansprechpartner mit der passenden Ausrüstung und Sachkunde.
- Fach- und Berufsverbände der Schädlingsbekämpfer, örtlich zuständige Handwerkskammern sowie Stadtverwaltungen oder Umweltämter helfen bei der Suche nach Fachleuten aus dem Umkreis.
- Leisten Sie keine Vorkasse.
- Lassen Sie sich nicht bei der Zahlung der Rechnung unter Druck setzen, da Sie üblicherweise erst 14 Tage nach Beendigung der Arbeiten und nach dem Erhalt einer nachvollziehbaren Rechnung zahlungspflichtig sind.
- Informieren Sie sich im Vorfeld über Nummern von Notdiensten in Ihrer Umgebung und schreiben Sie die Nummern auf.
- Seien Sie skeptisch bei der Internetrecherche – einige unseriöse Anbieter gaukeln durch Rufnummern Regionalität nur vor!

Weitere Informationen:

<https://www.verbraucherzentrale-bawue.de/geschaeft-mit-dem-notfall>